



FORT- UND WEITERBILDUNG

Programm 2024



ASKLEPIOS
BILDUNGSZENTRUM HAMBURG

INHALT

| | |
|--|-----------|
| IHR TEAM IN DER FORT- UND WEITERBILDUNG | 06 |
| DANKSAGUNG AN UNSERE DOZENT:INNEN | 08 |
| SO KOMMEN SIE ZU UNS | 11 |
| FRAGEN & ANTWORTEN | 13 |

FACHWEITERBILDUNGEN

| | |
|---|----|
| Intensivpflege | 17 |
| Leitung von Organisationseinheiten in der stationären Gesundheitsversorgung | 18 |
| Operationsdienst | 20 |
| Notfallpflege | 21 |
| Psychiatrie | 22 |

FACHQUALIFIKATIONEN.....

| | |
|---|----|
| Intermediate Care (IMC) | 26 |
| Geriatrische Pflege | 27 |
| Neurologische neurochirurgische Frührehabilitation | 28 |
| Pain Nurse | 29 |
| Pain Nurse (11. Schmerzsymposium) – Auffrischung und Vertiefung | 30 |
| Palliative Care | 31 |
| Praxisanleiter:innen | 32 |
| Praxisanleiter:innentag | 34 |
| Stroke Nurse | 36 |
| Wundexperte ICW | 37 |
| Wundexperten ICW-Updatekurse | 38 |

FORTBILDUNGEN

| | |
|---|----|
| Sedierung in der Endoskopie | 46 |
| Sedierung in der Endoskopie Refresher | 47 |
| English for Nurses | 48 |
| English for Hospital Administrators | 49 |
| Stressbewältigung und Entspannung | 52 |
| Spürend pflegen – professionell emphatisch sein | 54 |
| Achtsamkeit | 55 |
| 4 Generationen in einem Team | 56 |
| Konfliktbewältigung für Mitarbeiter:innen | 57 |

FORTBILDUNGEN FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE.....

| | |
|---|----|
| Change Management | 60 |
| Führen mit Worten | 61 |
| Souverän Führen in Sandwichpositionen | 62 |
| Teambildung und -entwicklung | 63 |

STRAHLENSCHUTZKURSE

| | |
|---|----|
| Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz nach StrlSchV | 66 |
| Aktualisierung der Fachkunde/Kenntnisse im Strahlenschutz nach StrlSchV | 67 |
| Erwerb von erforderlichen Kenntnissen im Strahlenschutz nach StrlSchV | 68 |
| Kombikurs Kenntnisse und Grundkurs zum Erwerb der Fachkunde im Strahlenschutz nach StrlSchV | 70 |
| Spezialkurs Diagnostik zum Erwerb der Fachkunde im Strahlenschutz nach StrlSchV | 71 |

INHALT

| | |
|---|------------|
| IT-KURSE | 72 |
| MS Excel – Grundlagen | 75 |
| AskNow – Schulung für Kursmanager:innen | 74 |
| SP EXPERT – Grundlagen für die Dienstplanung | 76 |
| ANGEBOTE FÜR ASKLEPIOS-MITARBEITER:INNEN | 80 |
| Gesundheit für Unternehmen | 83 |
| AKADEMIE FÜR ÄRZTLICHE FORTBILDUNG – ÄRZTEAKADEMIE | 85 |
| Hygienebeauftragte Ärztinnen und Ärzte | 86 |
| 19. Deutsches ZNA-Symposium Heinzpeter-Moecke-Forum | 87 |
| IFN INSTITUT FÜR NOTFALLMEDIZIN | 89 |
| Kurse der American Heart Association (AHA) | 90 |
| AHA Instruktor TRAIN-THE-TRAINER | 91 |
| S.A.V.E.-Trainings | 92 |
| Patientensicherheits-Simulationstraining | 94 |
| Notfalltraining (klinisch/präklinisch) | 96 |
| Qualifikationskurse für die ärztliche Fort- und Weiterbildung | 100 |
| Basiskurs – Ersteinschätzung in der Notaufnahme (MTS) | 102 |
| Mentor/Auditor – Ersteinschätzung in der Notaufnahme | 103 |
| Weitere Kurse – Einschätzung in der Notaufnahme | 104 |
| 13. Konferenz Deutsches Netzwerk Ersteinschätzung | 107 |
| Weitere Konferenzen – Ersteinschätzung in der Notaufnahme (MTS) | 108 |
| ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN | 110 |
| IMPRESSUM | 112 |
| STANDORTKARTE | 113 |



IHR TEAM IN DER FORT- UND WEITERBILDUNG



JAN-HENDRIK KOLB

Leitung der Fort- und Weiterbildung,
Kursleitung Fachweiterbildung
Intensivpflege

Tel.: +49 40 181884-2656
ja.kolb@asklepios.com



SILKE JOHNS

Stellvertretende Leitung der
Fort- und Weiterbildung
Kursleitung Fachweiterbildung
Intensivpflege

Tel.: +49 40 181884-2620
s.johns@asklepios.com



SILKE BURMEISTER-RUF
IT-Themen

Tel.: +49 40 181884-2658
s.burmeister@asklepios.com



DOMINIC ECKHOF

Kursleitung Notfallpflege

Tel.: +49 40 181884-2620
d.eckhof@asklepios.com



SUSANNE GUADAMURO GALERA

Teamassistentz

Tel.: +49 40 181884-2651
Fax: +49 40 181884-2699
s.guadamuro@asklepios.com



KATRIN FISCHER

Teamassistentz

Tel.: +49 40 181884-2659
Fax: +49 40 181884-2699
katr.fischer@asklepios.com



ANJA BREUHAHN

Teamassistentz

Tel.: +49 40 181884-2662
Fax: +49 40 181884-2699
a.breuhahn@asklepios.com



ANNETTE GIESE

Kursleitung

Leitung von Organisationseinheiten
Tel.: +49 40 181884-2661
a.giese@asklepios.com



SIMONE NIETHAMMER

Kursleitung Fachweiterbildung

Operationsdienst,
Strahlenschutzkurse,
Praxisanleiter:innen
Tel.: +49 40 181884-2663
s.niethammer@asklepios.com

WIR FREUEN UNS, DASS
AUCH 2024 UNSER TEAM
UNTERSTÜTZT WIRD VON:



RENATE BRUHN



MADELEINE MADANIAN

DANKSAGUNG AN UNSERE DOZENT:INNEN

Der Schriftsteller Thomas Mann sagte einst:

**„DENKEN UND DANKEN SIND VERWANDTE WÖRTER;
WIR DANKEN DEM LEBEN, INDEM WIR ES BEDENKEN.“**

Auch für uns sind die beiden Wörter eng miteinander verbunden: Man kann nicht an gute Erfahrungen zurückdenken, ohne den Wunsch zu verspüren, dafür zu danken. Und genau das wollen wir jetzt wieder tun: Danke für unsere erfreuliche, zuverlässige und intensive Zusammenarbeit im vergangenen Jahr!

**Wir freuen uns auf eine erfolgreiche und spannende
Zusammenarbeit im Jahr 2024.**

Vielen Dank!

Das Team der Fort- und Weiterbildung





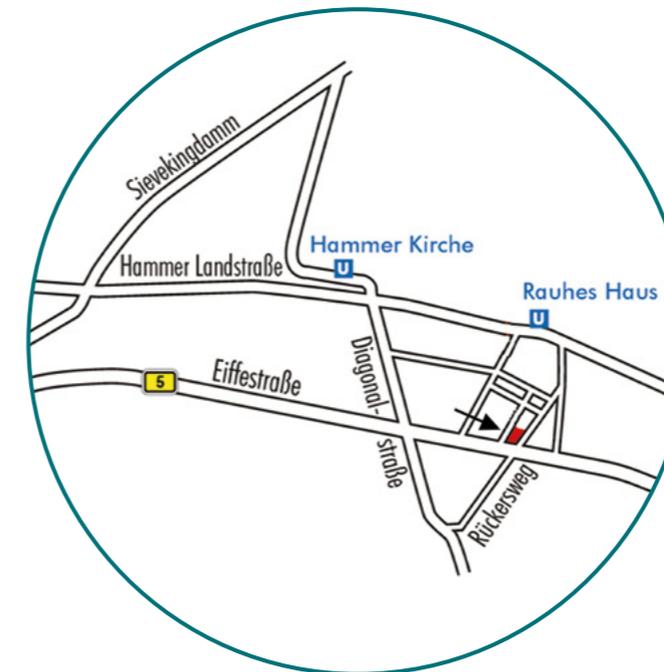
SO KOMMEN SIE ZU UNS ...

PER BAHN UND PKW

Die Fort- und Weiterbildung des Bildungszentrums für Gesundheitsberufe befindet sich im Hamburger Stadtteil Hamm.

- U2** Mit den U-Bahnlinien U2 oder U4 (Richtung Mümmelmannsberg) können Sie direkt vom Hauptbahnhof zur Haltestelle „Rauhes Haus“ fahren. Von dort sind es dann noch ca. 10 Min. fußläufig zu uns.
- U4**

Auch mit dem PKW sind wir gut erreichbar. Der Bereich Fort- und Weiterbildung ist sowohl aus der Innenstadt als auch von der Autobahn gut zu finden. Zahlreiche Parkplätze liegen in den umliegenden Straßen. Unsere Schulungsräume finden Sie in der 3. Etage.



ADRESSE

Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Fort- und Weiterbildung

Eiffestraße 585
Eingang Ecke Braußpark
20537 Hamburg

www.asklepios.com/hamburg/bzg



FRAGEN & ANTWORTEN

ANMELDUNG, BERUFSBEGLEITEND, MODULARES SYSTEM

WIE MELDE ICH MICH FÜR EINE FORT- ODER WEITERBILDUNG AN?

Die Anmeldung zu einer Fort- oder Weiterbildungsmaßnahme am Bildungszentrum hat auf einem besonderen Anmeldeformular zu erfolgen. Eine persönliche oder telefonische Anmeldung sowie eine Anmeldung per E-Mail sind leider nicht möglich! Unser Anmeldeformular finden Sie im Internet unter: www.asklepios.com/hamburg/bzg.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung schicken wir Ihnen eine Anmeldebestätigung per Post. Ca. vier bis sechs Wochen vor Beginn der Fort- oder Weiterbildung erhalten Sie eine Einladung mit weiteren Informationen (z. B. Stundenplan, Lageplan).

WAS BEDEUTET BERUFSBEGLEITEND?

In einer berufsbegleitenden Fort- oder Weiterbildung haben Sie die Möglichkeit, berufstätig zu sein und parallel dazu eine Qualifikation zu erwerben. Während des Zeitraums der Fort- oder Weiterbildung findet der Unterricht in mehreren Unterrichtswochen von Montag bis Freitag statt. Bei einigen Angeboten müssen Sie außerdem noch Praxiseinsätze in anderen Fachbereichen absolvieren.

WAS BEDEUTET MODULAR – MODULARES SYSTEM?

Der Theorieanteil mancher Fort- oder Weiterbildungen ist in Module aufgeteilt. Ein Modul ist eine Theorieeinheit, die einen Themenschwerpunkt umfasst und diesen eingehend behandelt. Je nach Thema kann ein Modul einen Umfang von 5 bis 10 Tagen haben.

LOGOS & SYMBOLE



Logo:

Fortbildungspunkte der Freiwilligen Registrierung für Gesundheits- und (Kinder-) Krankenpfleger/innen, Altenpflegerinnen/-pfleger



CME Fortbildungspunkte für Ärzte/innen (Continuing Medical Education)



Manchester Triage System
Deutsches Netzwerk Ersteinschätzung

Logo:

„Deutsches Netzwerk Ersteinschätzung“

FACHWEITERBILDUNGEN





INTENSIVPFLEGE

MIT SPEZIALISIERUNG ANÄSTHESIE

ZIELSETZUNG

Die Fachweiterbildung Intensivpflege befähigt die Teilnehmer:innen, die Instrumente, Geräte, Hilfsmittel und Arzneimittel in diesem Fachbereich sachgerecht zu handhaben, die therapeutischen und diagnostischen Maßnahmen kompetent zu unterstützen und patientenorientierte Pflegehandlungen individuell zu planen und durchzuführen. Ferner werden die Teilnehmer:innen befähigt, lebensbedrohliche Situationen frühzeitig zu erkennen, aktiv zu beherrschen und sich in ihrer Rolle als kompetentes, selbstständiges Mitglied im therapeutischen Team wahrzunehmen.

INHALTE

Theorie (720 Std.)

Grundmodule:

- Grundmodul I
- Grundmodul II

Fachmodule:

- Atmung
- Herz-Kreislaufsystem
- Bewusstsein und Wahrnehmung
- Ernährung, Stoffwechsel, Ausscheidung und Immunabwehr
- Bewegung und Kommunikation

Spezialisierungsmodul:

- Anästhesie

ZIELGRUPPE

Examierte Pflegekräfte (3-jährig)

Praxis

1.800 Std. Praxiseinsätze
in verschiedenen Fachbereichen

VORAUSSETZUNGEN/ANFORDERUNGEN

Mindestens 6-monatige Tätigkeit in der Intensiv oder Anästhesiepflege

ABSCHLUSS/PRÜFUNG

Dieser Lehrgang endet mit einer staatlich anerkannten Abschlussprüfung.

KURSLEITUNG

Jan-Hendrik Kolb



ANMELDUNG

Katrin Fischer

DAUER

Berufsbegleitend mind. 2 Jahre (bis maximal 5 Jahre) im modularen System. Theoretischer Anteil mit Spezialisierungsmodulen 720 Std., praktischer Anteil 1.800 Std.

TERMIN

01.04.2024 – 31.03.2026
im Modul jeweils 08:30 – 15:15 Uhr

KURSGEBÜHR

7.875,- €
zzgl. 154,- € Prüfungs-/Zeugnisgebühr



40 Fortbildungspunkte

LEITUNG VON ORGANISATIONSEINHEITEN

IN DER STATIONÄREN GESUNDHEITSVERSORGUNG

ABSCHLUSS/PRÜFUNG

Dieser Lehrgang endet mit einer staatlich anerkannten schriftlichen und mündlichen Abschlussprüfung

KURSLEITUNG

Annette Giese



ANMELDUNG

Susanne Guadamuro Galera

DAUER

Berufsbegleitend mind. 2 Jahre (bis maximal 5 Jahre) im modularen System mit 800 Unterrichtsstunden plus zweimal 40 Stunden Praktikum.

TERMIN

01.06.2024 – 31.05.2026
im Modul jeweils 08:30 – 15:30 Uhr

KURSGEBÜHR

7.350,- €
zzgl. 154,- € Prüfungs-/Zeugnisgebühr

ZIELSETZUNG

Die Teilnehmer:innen

- lernen unterschiedliche Führungsmodelle und Managementmethoden kennen
- erproben deren Umsetzung während der Praxisphasen im Arbeitsalltag
- reflektieren ihre Rolle und ihr Selbstverständnis als Führungskraft
- erweitern ihre Kompetenzen in der Mitarbeiterführung
- vertiefen ihre Fachkenntnisse hinsichtlich einer professionellen Gesundheitsversorgung
- optimieren ihre Fähigkeiten zur Qualitätssicherung und Arbeitsorganisation
- erhöhen ihre Kompetenzen in der interdisziplinären Kooperation und Prozessoptimierung.

INHALTE

- berufliches Selbstverständnis entwickeln
- Coaching/kollegiale Beratung
- Gruppen- und Teamprozesse moderieren und steuern
- Mitarbeiterführung/Kommunikation/Konfliktmanagement
- Prozesse und Ressourcen managen
- Professionalisierung des Berufes
- Rechtliche Grundlagen
- Krankenhaus-Betriebswirtschaftslehre
- Trägerstrukturen und Rechtsformen in der Gesundheitsversorgung
- Qualitätsmanagement
- Selbstmanagement/Selbstführung
- Pflegewissenschaften/Pflegemanagement
- Projektmanagement/Changemanagement

ZIELGRUPPE

(Stellvertretende) Stations-, Teamleitung oder (stellvertretende) Leitung einer Funktionseinheit

VORAUSSETZUNGEN/ANFORDERUNGEN

Zur Fortbildung kann zugelassen werden, wer:

1. eine abgeschlossene dreijährige Ausbildung oder über ein abgeschlossenes Studium in pflegerischen, pädagogischen, therapeutischen oder in kaufmännischen Arbeitsfeldern hat, und
2. im Anschluß daran mindestens 2 Jahre Berufserfahrung in der nach 1. erworbenen Ausbildung



OPERATIONSDIENST

VORAUSSETZUNGEN/ ANFORDERUNGEN

Siehe „Zielgruppe“

ABSCHLUSS/PRÜFUNG

Dieser Lehrgang endet mit einer staatlich anerkannten praktischen, mündlichen und schriftlichen Abschlussprüfung.

KURSLEITUNG

Simone Niethammer



ANMELDUNG

Katrin Fischer

DAUER

Berufsbegleitend mind. 2 Jahre im modularen System. Theoretischer Anteil 720 Std. sowie 49 Wochen praktische Facheinsätze

TERMIN

Termin auf Anfrage

ZIELSETZUNG

Die Fachweiterbildung befähigt die Teilnehmer:innen, den komplexen Anforderungen im Tätigkeitsbereich OP gerecht zu werden, die Instrumente, technischen Geräte und Hilfsmittel sachgerecht zu handhaben sowie Chirurg:innen bei operativen Maßnahmen kompetent zu unterstützen. Ferner werden die Teilnehmer:innen befähigt, patientenorientiert zu arbeiten, kritische Situationen frühzeitig zu erkennen, aktiv zu beherrschen sowie sich gestärkt in ihrer Rolle als kompetentes, selbstständiges Mitglied im Team wahrzunehmen.

INHALTE

Theorie

- Anatomie, Physiologie und Pathologie bei operativen Eingriffen, einschließlich Kenntnisse über Risiken, Komplikationen und Infektionen
- Instrumenten- und Materialkunde
- Krankenhausbetriebs- und Organisationslehre
- Notfallmanagement
- Strahlenschutz
- Hygiene und Sterilgutversorgung
- Grundkenntnisse Anästhesie und Pharmakologie
- Sozialwissenschaften, lebenslanges Lernen, ethische Grenzsituationen

Praxis

- 49 Wochen Praxiseinsatz in verschiedenen chirurgischen Fachdisziplinen

ZIELGRUPPE

Examierte Pflegekräfte (3-jährig) aus dem Funktionsbereich OP mit mindestens 6-monatiger Tätigkeit in dem Bereich



40 Fortbildungspunkte

NOTFALLPFLEGE

VORAUSSETZUNGEN/ ANFORDERUNGEN

Mindestens sechsmonatige Berufserfahrung (Vollzeit) im Fachgebiet Notfallpflege

ABSCHLUSS/PRÜFUNG

Diese Weiterbildung endet mit einer staatlich anerkannten Prüfung nach der Prüfungsverordnung der Stadt Hamburg

KURSLEITUNG

Dominic Eckhof



ANMELDUNG

Katrin Fischer

DAUER

Berufsbegleitend mindestens 2 Jahre (Vollzeit berufsbegleitend) und höchstens fünf Jahre

TERMIN

01.09.2024 – 31.08.2026
im Modul jeweils 08:30 – 15:15 Uhr

KURSGEBÜHR

7.875,- €,
zzgl. 154,- € Prüfungs-/Zeugnisgebühr



40 Fortbildungspunkte

PSYCHIATRIE

VORAUSSETZUNGEN/ ANFORDERUNGEN

Dreijährige abgeschlossene Pflegeausbildung: Krankenpflege, Kinderkrankenpflege, Altenpflege und mind. einjährige Berufserfahrung in der psychiatrischen Pflege

ABSCHLUSS/PRÜFUNG

Dieser Lehrgang endet mit einer staatlich anerkannten mündlichen und schriftlichen Abschlussprüfung.

MEDIZINISCH- FACHLICHER REFERENT

Thomas Schömig

ANMELDUNG

Katrin Fischer

DAUER

Berufsbegleitend mindestens 2 Jahre (bis maximal 5 Jahre) im modularen System. Theoretischer Anteil 720 Std. mit Spezialisierungsmodulen, praktischer Anteil 1.800 Std.

KURSGEBÜHR

7.875,- €

zzgl. 154,- € Prüfungs-/Zeugnisgebühr

ZIELSETZUNG

Die Weiterbildung befähigt Pflegekräfte, ihre vielfältigen Aufgaben innerhalb eines therapeutischen Teams wahrzunehmen und diese gleichberechtigt mit anderen Berufsgruppen in die psychiatrische Betreuung und Versorgung einzubringen und ihre Arbeit professionell zu gestalten. Sie vermittelt umfangreiches theoretisches Aufbauwissen und ergänzt vorhandene Fähigkeiten und Fertigkeiten auf der Grundlage eines engen Theorie-Praxis-Bezuges. Zudem trägt die Weiterbildung dazu bei, das berufliche Selbstverständnis der Teilnehmer:innen zu stärken und selbstbewusst und reflektiert zu vertreten.

INHALT

- Ausgewählte berufspolitische Aspekte
- Überblick über Pflegetheorien und Pflegewissenschaft
- Pflege- und Betreuungssysteme
- Pflegewissen und Grundlagen des pflegerischen Handelns
- Pflegetherapeutische Gruppenarbeit
- Präventive und begleitende Gesundheitsberatung
- Psychiatrische Pflege und berufliche Identität
- Sozialpsychiatrie
- Versorgungslandschaft in der Psychiatrie
- Psychiatrische Krankheitslehre, Psychologie und Sozialwissenschaften
- Projektmanagement, Selbst- und Zeitmanagement
- Grundlagen des Qualitätsmanagements
- Rechtliche und betriebswirtschaftliche Grundlagen
- Fachliche Anleitung von Mitarbeitern und Auszubildenden
- Verfassen einer Hausarbeit

ZIELGRUPPE

Examierte Pflegekräfte mit Beschäftigung in einer stationären, teilstationären oder ambulanten Einrichtung der psychiatrischen Versorgung.

TERMIN

auf Anfrage

VERANSTALTUNGSORT

Asklepios Klinik Nord - Ochsenzoll
Haus 25
22419 Hamburg



40 Fortbildungspunkte



FACHQUALIFIKATIONEN



INTERMEDIATE CARE (IMC)

ABSCHLUSS/PRÜFUNG

Nach bestandener Prüfung erhalten die Teilnehmer:innen ein Zertifikat.

VORAUSSETZUNGEN/ ANFORDERUNGEN

mindestens 3-monatige Tätigkeit im Funktionsbereich Intermediate Care

KURSLEITUNG

Jan-Hendrik Kolb



ANMELDUNG

Katrin Fischer

DAUER

12 Monate

TERMIN

01.04.24 – 31.03.2025

Im Modul jeweils 08:30 – 15:15 Uhr

KURSGEBÜHR

2.250,- €

ZIELSETZUNG

Die Teilnehmer:innen werden befähigt, in einem multiprofessionellen Behandlungsteam zu arbeiten und für ihren Kompetenzbereich in einer IMC-Einheit Verantwortung zu übernehmen. Die Fortbildung befähigt die Teilnehmer:innen, die Instrumente, Geräte, Hilfsmittel und Arzneimittel in diesem Fachbereich sachgerecht zu handhaben, die therapeutischen und diagnostischen Maßnahmen kompetent zu unterstützen und patientenorientierte Pflegehandlungen individuell zu planen und durchzuführen. Ferner werden die Teilnehmer:innen befähigt, lebensbedrohliche Situationen frühzeitig zu erkennen und aktiv zu beherrschen sowie sich gestärkt in ihrer Rolle als kompetentes, selbstständiges Mitglied im therapeutischen Team wahrzunehmen.

INHALTE PRAXIS

Theorie (240 Std.)

- Kardiopulmonale Reanimation
- Störungen des Herz-Kreislaufsystems
- Atembeobachtung und Atemförderung
- Übernahme der Organfunktion Atmung

Praxis

200 Std. Praxiseinsätze auf internistischen und operativen Intensivstationen

ZIELGRUPPE

Examiniertes Pflegepersonal aus dem Funktionsbereich Intermediate Care

GERIATRISCHE PFLEGE

ABSCHLUSS/PRÜFUNG

Erstellen einer Abschlussarbeit und Vorstellung im Abschlusskolloquium. Nach bestandener Prüfung erhalten die Teilnehmer:innen ein Zertifikat.

VORAUSSETZUNGEN/ ANFORDERUNGEN

6-monatige Tätigkeit im geriatrischen Bereich

KURSLEITUNG

Simone Niethammer



ANMELDUNG

Katrin Fischer

DAUER

30 Tage

KURSGEBÜHR

2.100,- €

ZIELSETZUNG

Die Teilnehmer:innen sollen in die Lage versetzt werden, als gleichberechtigte Partner in der Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen pflegerische Positionen zu vertreten. Dabei sind die Selbstständigkeit und die Selbstbestimmung der zu behandelnden Menschen ebenso zu berücksichtigen wie ihre familiären, sozialen und kulturellen Bezüge. Kenntnisse und Fertigkeiten, patientenorientierte Verhaltensweisen und Einstellungen werden vermittelt. Geriatrisch relevante Aspekte werden vertieft und aktualisiert.

INHALTE

- Professionelles Handeln in komplexen Pflegesituationen
- Rechtliche Grundlagen
- Mobilität
- Pharmakologie
- Krankheitslehre
- Palliativ-Praxis

Die Fortbildung entspricht den Vorgaben des OPS 8-550.

ZIELGRUPPE

Examiniertes Pflegepersonal (3-jährig)

TERMINE

| | | | |
|------------|-------------------------|-----------|-------------------------|
| Modul I: | 16.09.2024 – 20.09.2024 | Modul IV: | 20.01.2025 – 24.01.2025 |
| Modul II: | 14.10.2024 – 18.10.2024 | Modul V: | 10.03.2025 – 14.03.2025 |
| Modul III: | 16.12.2024 – 20.12.2024 | Modul VI: | 07.04.2025 – 11.04.2025 |



30 Fortbildungspunkte



25 Fortbildungspunkte

NEUROLOGISCHE NEUROCHIRURGISCHE FRÜHREHABILITATION

ABSCHLUSS/PRÜFUNG

Erstellen einer Abschlussarbeit und Vorstellung im Abschlusskolloquium. Nach bestandener Prüfung erhalten die Teilnehmer:innen ein Zertifikat.

VORAUSSETZUNGEN/ ANFORDERUNGEN

Examinierte Mitarbeiter:innen der Gesundheits- und Krankenpflege und der Altenpflege, die in einer Frührehabilitationsabteilung tätig sind oder aber ein mindestens 6-wöchiges Praktikum in einer solchen Einrichtung nachweisen können. Das Praktikum kann während der Fortbildung erbracht werden.

KURSLEITUNG

Simone Niethammer



ANMELDUNG

Susanne Guadamuro Galera

DAUER

25 Tage, zusätzlich 40 Stunden Selbststudium zur Erstellung der Abschlussarbeit

KURSGEBÜHR

2.100,- €

ZIELSETZUNG

Die Teilnehmer:innen werden befähigt, in einem multiprofessionellen Behandlungsteam zu arbeiten und für ihren Kompetenzbereich Verantwortung zu übernehmen. Die Fortbildung befähigt die Teilnehmer:innen, die Hilfsmittel und Arzneimittel in diesem Fachbereich sachgerecht zu handhaben, die therapeutischen und diagnostischen Maßnahmen kompetent zu unterstützen und patientenorientierte Pflegehandlungen individuell zu planen und durchzuführen. Ferner werden die Teilnehmer:innen befähigt, sich gestärkt in ihrer Rolle als kompetentes, selbstständiges Mitglied im Team wahrzunehmen.

INHALTE

- Aktivierende therapeutische Pflege
- Neurologische Krankheitsbilder
- Internistische Krankheitsbilder
- Trachealkanülen-Management
- Schluckstörungen
- Mobilität
- Lagerung
- Pharmakologie
- 2 Tage Hospitation im therapeutischen Bereich

ZIELGRUPPE

Examiniertes Pflegepersonal (3-jährig)

TERMINE

| | | | |
|------------|-------------------------|-----------|-------------------------|
| Modul I: | 11.03.2024 – 15.03.2024 | Modul IV: | 19.08.2024 – 23.08.2024 |
| Modul II: | 22.04.2024 – 26.04.2024 | Modul V: | 21.10.2024 – 25.10.2024 |
| Modul III: | 03.06.2024 – 07.06.2024 | | |



30 Fortbildungspunkte

PAIN NURSE

ABSCHLUSS/PRÜFUNG

Nach bestandener schriftlicher Prüfung erhalten die Teilnehmer:innen eine detaillierte Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme.

REFERENTIN

Renate Bruhn



ANMELDUNG

Susanne Guadamuro Galera

DAUER

8 Tage

TERMINE

Kurs I: 21.05.2024 – 30.05.2024
Kurs II: 14.10.2024 – 23.10.2024

KURSGEBÜHR

981,- €

ZIELSETZUNG

- Erweiterung und Spezialisierung der Pflegefachkompetenz zur Pain Nurse
- Professionalität und Sicherheit im Umgang mit Schmerzpatienten
- Befähigung zum Aufbau eines Schmerzmanagements in Ihrer Einrichtung

INHALTE

- Grundlagen – Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie des Schmerzes – Schmerzarten
- Expertenstandard akuter und chronischer Schmerz des DNQP
- Schmerzerhebung, -messung, -dokumentation
- Psychologische Aspekte des Schmerzes
- Medikamentöse Schmerztherapie
- Postoperative Schmerztherapie
- Invasive Schmerztherapie
- Nichtmedikamentöse Therapieverfahren
- Chronische, nicht tumorbedingte Schmerzsyndrome einschließlich Wundschmerz
- Schmerztherapie bei alten Menschen
- Schmerztherapie bei Kindern
- Patientenedukation: Informieren – Beraten – Anleiten
- Interdisziplinäres Konzept zum Aufbau eines Schmerzmanagements in einer Einrichtung
- Pharmakologie/Pharmakokinetik
- Bio-psychosoziales Schmerzmodell
- Multimodale Schmerztherapie
- Tumorbedingte Schmerzen
- Schmerztherapien in der Palliativ- und Hospizmedizin

ZIELGRUPPE

Examiniertes Pflegepersonal (3-jährig)



20 Fortbildungspunkte

PAIN NURSE – 11. SCHMERZSYMPOSIUM

AUFRISCHUNG UND VERTIEFUNG

ABSCHLUSS/PRÜFUNG

Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten die Teilnehmer:innen eine Bescheinigung.

REFERENTIN

Renate Bruhn



ANMELDUNG

Susanne Guadamuro Galera

DAUER

1 Tag

TERMIN

26.11.2024

KURSGEBÜHR

235,- €

ZIELSETZUNG

Die stetige Forschung zum Thema „Schmerz“ erfordert von Pain Nurses eine ständige Auseinandersetzung mit und Anpassung an wissenschaftliche Erkenntnisse. Wir unterstützen Sie dabei! Kommen Sie und vertiefen Sie Ihr Wissen zum Thema Schmerz.

INHALT

Wir bieten Ihnen einen Tag mit spannenden Themen, vorgetragen von unseren fachlich versierten Referenten. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.asklepios.com/hamburg/bzg.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

ZIELSETZUNG

Durch Wissen und Fertigkeiten sowie durch das Reflektieren der eigenen Haltung werden Sie befähigt, Menschen mit einer schweren fortschreitenden Erkrankung, Sterbende und deren soziales Umfeld kompetent und fürsorglich zu begleiten. Ziel ist es, die Lebensqualität bis zuletzt zu erhalten, unnötige Komplikationen zu vermeiden und Schmerzen und belastende Symptome zu lindern. Geleitet werden diese Handlungen mit dem Blick der Menschlichkeit und der Wahrung der Würde.

Es finden gemeinsame Reflexionsrunden und systematische Evaluationen statt, die es ermöglichen, den Wissensstand und den Lernprozess einzuschätzen und gezielt zu lenken.

INHALTE

- Ernährung und Flüssigkeit am Lebensende
- Schmerzentstehung und Schmerzlinderung
- Linderung von Atembeschwerden
- Verschiedene Krankheitsbilder
- Ethische Grundlagen
- Verfügung und Vollmachten
- Biografisches Arbeiten
- Begleitung von An- und Zugehörigen
- Trauerbegleitung
- Qualitätssicherung und Vernetzung
- Kommunikation
- Wahrnehmung und Berührung
- Spirituelle Aspekte
- Selbstpflege
- Teampflege
- Krankheitsbilder wie ALS (Amyotrophe Lateralsklerose)

ZIELGRUPPE

Examierte Pflegekräfte (3-jährig)

PALLIATIVE CARE

ABSCHLUSS/PRÜFUNG

Zertifikat Palliative Care der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin

KURSLEITUNG

Brigitte Prieske



ORGANISATORISCHE LEITUNG

Simone Niethammer

ANMELDUNG

Katrin Fischer

DAUER

20 Tage

TERMINE

Woche 1: 15.04.2024 – 19.04.2024
Woche 2: 24.06.2024 – 28.06.2024
Woche 3: 09.09.2024 – 13.09.2024
Woche 4: 18.11.2024 – 22.11.2024

jeweils 08:30 – 15:30 Uhr

KURSGEBÜHR

1.830,- €
inklusive Zertifikat

PRAXISANLEITER:INNEN

ABSCHLUSS/PRÜFUNG

- Hospitation in einem anderen Ausbildungsbereich
- Gegenseitige Hospitation bei Anleitungen im eigenen Arbeitsbereich mit anschließender Reflexion
- Erstellen eines didaktischen Konzeptes mit theoretischen Bezügen zu medizinischen und pflegerischen Schwerpunkten
- Durchführung einer praktischen Anleitung mit anschließender Auswertung

VORAUSSETZUNGEN/ ANFORDERUNGEN

3-jährige Ausbildung und mind.
2 Jahre Berufserfahrung (MTGB 1 Jahr)

REFERENTIN

Renate Bruhn



ANMELDUNG

Susanne Guadamuro Galera

ZIELSETZUNG

In dieser Fortbildung werden Sie befähigt, die situationsgerechte Anleitung von Auszubildenden und Weiterzubildenden sowie die dazugehörigen Lernzielkontrollen durchzuführen. Sie erwerben die hierfür notwendigen Fach-, Methoden- und Sozialkompetenzen, um die Ausbildungs- und Einarbeitungssituation in Ihrem Arbeitsbereich aktiv mitgestalten zu können. Die Vertiefung der Lernbegleitung bei Verhaltensauffälligkeiten sowie der Transfer pflegewissenschaftlicher Erkenntnisse in die Praxis stärken Sie bei der Anleitung im Pflegeprozess.

INHALTE

- Relevante Gesetze und Vorschriften
- Gesprächsführung (Analyse und Reflexion des eigenen Kommunikationsverhaltens, Kritik, Konflikt, Feedback)
- Grundlagen der Didaktik und Methodik
- Grundlagen des Lernens (Lernmethoden, Lernziele, Lernkontrolle)
- POL > problemorientiertes Lernen
- Didaktische Konzepte für die praktische Anleitung
- Lernpsychologie
- Beurteilungsprozess bezogen auf die Schlüsselqualifikationen
- Praktische Organisation von Aus- und Weiterbildung
- Pflegewissenschaft (Pflegeverständnis, Pflegediagnosen, Pflegeplanung, Pflegeprozess)
- Lernbegleitung (Unterstützung bei Verhaltensauffälligkeiten, Fördern und Fordern von Auszubildenden)
- Pflegewissenschaft (Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Pflegepraxis)
- Managementprozesse in der Organisation von Aus- und Weiterbildung

ZIELGRUPPE

Examinierte Pflegekräfte OTA, Altenpfleger/innen, MTRA, MTLA

TERMINE

Kurs I

| | |
|-------------|-------------------------|
| Woche 1 | 08.01.2024 – 12.01.2024 |
| Woche 2 | 15.01.2024 – 19.01.2024 |
| Woche 3 | 19.02.2024 – 23.02.2024 |
| Woche 4 | 26.02.2024 – 01.03.2024 |
| Woche 5 | 08.04.2024 – 12.04.2024 |
| Woche 6 | 15.04.2024 – 19.04.2024 |
| Woche 7 | 13.05.2024 – 17.05.2024 |
| Studienzeit | 06.05.2024 – 08.05.2024 |

jeweils 08:30 – 15:45 Uhr

Kurs III

29.10.2024 – 20.12.2024

jeweils 08:30 – 15:45 Uhr

Kurs II

| | |
|-------------|-------------------------|
| Woche 1 | 27.05.2024 – 31.05.2024 |
| Woche 2 | 03.06.2024 – 07.06.2024 |
| Woche 3 | 29.07.2024 – 02.08.2024 |
| Woche 4 | 05.08.2024 – 09.08.2024 |
| Woche 5 | 12.08.2024 – 16.08.2024 |
| Woche 6 | 02.09.2024 – 06.09.2024 |
| Woche 7 | 09.09.2024 – 13.09.2024 |
| Studienzeit | 28.08.2024 – 30.08.2024 |

jeweils 08:30 – 15:45 Uhr

DAUER

300 Std.

KURSGEBÜHR

2.200,- €

PRAXISANLEITER:INNENTAG

VORAUSSETZUNGEN/ ANFORDERUNGEN

Gesundheits- und Krankenpfleger
bzw. Krankenschwestern/
Krankenpfleger, Hebammen/
Entbindungshelfer, OTA, MTRA,
MTLA mit der Qualifikation Praxis-
anleiter:in

ANMELDUNG

Susanne Guadamuro Galera

DAUER

1 Tag/2Tage

Das Pflegeberufegesetz und das MTGB sehen für Praxisanleiter:innen jährlich 24 Stunden Fortbildungen im pädagogischen Kontext vor. Dieser Kurs nimmt Bezug auf die praktische Umsetzung der Tätigkeit der PA in der Klinik, vertieft thematisch Inhalte aus der Praxisanleiter:innen-Qualifikation und ist ein wesentlicher Beitrag zur Optimierung der praktischen Ausbildungs- und Anleitungssituationen im pflege-rischen Alltag.

INHALTE

- Lernbegleitung
 - Unterstützung bei Verhaltensauffälligkeiten
 - Fördern und Fordern von Auszubildenden
- Beurteilungsprozess
- Kommunikation
- Aktuelles und Neuerungen

ZIELGRUPPE

Examinierte Pflegekräfte und OTA mit der Zusatzqualifikation Praxisanleiter



20 Fortbildungspunkte

KURSE UND TERMINE

Wie kann ich eine kompetenzorientierte Praxisanleitung gestalten?

TERMIN: 31.01. – 01.02.2024

DOZENTIN: Renate Bruhn

KURSGEBÜHR: 390,- €

Schlüsselkompetenzen im Anleitungs- und Beurteilungsprozess

TERMIN: 19.03.2024

DOZENTIN: Andreas Siara

KURSGEBÜHR: 223,- €

Motivation und Feedback – immer wichtig und relevant

TERMIN: 04.04. – 05.04.2024

DOZENTIN: Renate Bruhn

KURSGEBÜHR: 390,- €

Lernfördernde Kommunikation

TERMIN: 29.04.2024

DOZENTIN: Renate Bruhn

KURSGEBÜHR: 223,- €

Motivation und Feedback: Azubis fördern durch Lerncoaching

TERMIN: 22.05. – 23.05.2024

DOZENTIN: Renate Bruhn

KURSGEBÜHR: 390,- €

Pflegewissenschaftlich begründete praktische Ausbildung

TERMIN: 19.06.2024

DOZENTIN: Melvin- Lasse Steinke

KURSGEBÜHR: 223,- €

Stress in der Ausbildung – Beratung und Unterstützung, Resilienzförderung

TERMIN: 01.08. – 02.08.2024

DOZENTIN: Renate Bruhn

KURSGEBÜHR: 390,- €

Anleitung internationaler Pflegekräfte

TERMIN: 05.09.2024

DOZENTIN: Stefanie Ludwig

KURSGEBÜHR: 223,- €

Konflikte in der Praxisanleitung – Klärungen und Lösungen

TERMIN: 07.10. – 08.10.2024

DOZENTIN: Renate Bruhn

KURSGEBÜHR: 390,- €

Schlüsselkompetenzen im Anleitungs- und Beurteilungsprozess

TERMIN: 19.11.2024

DOZENTIN: Andreas Siara

KURSGEBÜHR: 223,- €

STROKE NURSE

VORAUSSETZUNGEN/ ANFORDERUNGEN

Tätigkeit in einer Stroke Unit oder Nachweis über ein einwöchiges Praktikum in einer solchen Einheit (kann auch während des Kurses erbracht werden). Tätigkeit in der neurolog. Frührehabilitation Phase B oder Nachweis über ein einwöchiges Praktikum in einer solchen Einheit (kann auch während des Kurses erbracht werden)

REFERENTIN

Renate Bruhn



MEDIZINISCH-FACHLICHE LEITUNG

Dr. Peter Michels (Facharzt für Neurologie, Oberarzt der Stroke Unit in der Asklepios Klinik Altona)

ANMELDUNG

Susanne Guadamuro Galera

DAUER

30 Tage plus 3 Tage Praxisevaluation, zusätzlich 40 Stunden Selbststudium

KURSGEBÜHR

2.180,- €



25 Fortbildungspunkte

ZIELSETZUNG

Sie erlernen die komplexe Versorgung von Patient:innen mit Schlaganfall und deren fachkundige Ausführung.

INHALTE

Neuroanatomische und physiologische Grundlagen des Schlaganfalls

- Epidemiologie
- Risikofaktoren
- Pflegerische Überwachung: Monitoring, EKG, Scoring
- Neuropsychologie
- Basale Stimulation in der Pflege; Kinästhetik (Zertifiziertes Basisseminar)
- Ganzheitlich rehabilitierende Pflege
- Interdisziplinäres 24-Stunden-Konzept (z. B.: Bobath, LIN)
- Neurogene Dysphagie, Aphasie und Dysarthrie, verschiedene Behandlungskonzepte
- Personenzentrierte Kommunikation mit Menschen in Krisensituationen
- Beraten und Anleiten von Patient:innen, Angehörigen und Kolleg:innen
- Qualitäts- und Entlassungsmanagement
- Arbeiten im multiprofessionellen Team/ Konfliktmanagement
- Neurorehabilitation – Was gibt es für neue Erkenntnisse?
- Was genau bewirkt die Rehabilitation nach einem Schlaganfall?
- FEES – Management in der Stroke Unit
- Aktuelle medizinische Fragestellungen

ABSCHLUSS/PRÜFUNG

- Hausarbeit mit dem Thema Behandlungs- und Pflegeplanung in der Stroke Unit anhand eines selbst gewählten Fallbeispiels
- Abschlusskolloquium: Vorstellung der Behandlungs- und Pflegeplanung
- Nach bestandenem Abschlusskolloquium erhalten die Teilnehmer:innen das Zertifikat „Qualifizierte Stroke Unit Pflegekraft“.

ZIELGRUPPE

Examierte Pflegekräfte (3-jährig)

TERMINE

Kurs I

- Woche 1: 29.01.2024 – 02.02.2024
- Woche 2: 05.02.2024 – 09.02.2024
- Woche 3: 04.03.2024 – 08.03.2024
- Woche 4: 11.03.2024 – 15.03.2024
- Woche 5: 10.06.2024 – 14.06.2024
- Woche 6: 17.06.2024 – 21.06.2024
- Praxisev. 27.11.2024 – 29.11.2024

Kurs II

- Woche 1: 05.08.2024 – 09.08.2024
- Woche 2: 12.08.2024 – 16.08.2024
- Woche 3: 16.09.2024 – 20.09.2024
- Woche 4: 23.09.2024 – 27.09.2024
- Woche 5: 02.12.2024 – 06.12.2024
- Woche 6: 09.12.2024 – 13.12.2024
- Praxisev. 28.04.2025 – 30.04.2025

WUNDEPERTE/ WUNDEPERTIN ICW

ZIELSETZUNG

Die Teilnehmer:innen erlernen die sachgerechte, rechtssichere und wirtschaftliche Versorgung chronischer Wunden.

INHALTE

- Pathophysiologie und Diagnostik chronischer Wunden
- Kausaltherapie und operative Maßnahmen
- Phasengerechte Wundtherapie
- Zeitgemäße Produkte zur Wundantiseptik
- Zeitgemäße Lokaltheraeutika und Wundverbände (Marktüberblick)
- Adjuvantien zur Wundtherapie
- Finanzierung der Wundversorgung
- Expertenstandards Dekubitusprophylaxe, Lagerungs- und Bewegungsarten
- Schmerzvermeidung und -therapie
- Ernährung bei Wundheilungsstörungen
- Möglichkeiten der Wunddokumentation
- Rechtliche Aspekte der Wundversorgung
- Expertenstandard „Versorgung von Menschen mit chron. Wunden“
- Hilfestellung zur Patienten- und Angehörigenberatung
- Hygiene beim Verbandwechsel, MRSA
- Infekt- und Exsudatmanagement
- Fallmanagement

ABSCHLUSS/PRÜFUNG

Das Seminar endet mit einer schriftlichen Prüfung. Für den Abschluss als „Wundexperte ICW“ sind die erfolgreiche Teilnahme an der schriftlichen Prüfung am Seminarende, der Nachweis einer 16-stündigen Hospitation und die erfolgreiche Erstellung einer 5-seitigen Hausarbeit erforderlich.

Die Teilnehmer:innen erwerben ein Zertifikat, ausgestellt von der ICW und dem TÜV Rheinland, das für 5 Jahre gültig ist. Innerhalb dieser 5 Jahre müssen Wundexpert:innen jährlich 8 Punkte für die Beantragung des Folgezertifikates sammeln. Punkte erlangen Sie durch die Teilnahme an Fachseminaren, Kongressen oder sog. Wundexperten-Updatekursen.

ZIELGRUPPE

Apotheker:innen, Ärzt:innen (Humanmedizin), Heilpraktiker:innen, Heilerziehungspfleger:innen, Medizinische Fachangestellte, Operationstechnische Assistent:innen, examinierte Pflegekräfte (3-jährig), Podolog:innen, Physiotherapeut:innen mit Zusatzqualifikation Lymphtherapie

VORAUSSETZUNGEN/ ANFORDERUNGEN

Nur Teilnehmer:innen der aufgeführten Berufsgruppen erhalten das Zertifikat „Wundexperte ICW“, alle anderen Berufsgruppen lediglich eine Teilnahmebescheinigung.

FACHLICHE LEITUNG

Werner Sellmer
ZD Medizin und
Wissenschaft



ANMELDUNG

Katrin Fischer

DAUER

8 Tage

TERMINE

- 05.02. – 14.02.2024
- 17.06. – 26.06.2024
- 04.11. – 13.11.2024

jeweils 08:30 – 16:30 Uhr

KURSGEBÜHR

1.160,- €



25 Fortbildungspunkte



WUNDEPERTEN ICW UPDATEKURSE

VORAUSSETZUNGEN/ ANFORDERUNGEN

„Wundexperte ICW“, Fachtherapeuten ICW oder „Pflegetherapeuten ICW“ und Teilnehmer:innen mit ähnlichen Abschlüssen und guten Vorkenntnissen in der Wundversorgung

ABSCHLUSS/PRÜFUNG

Teilnahmebescheinigung

FACHLICHE LEITUNG

Werner Sellmer
ZD Medizin und
Wissenschaft



ANMELDUNG

Katrin Fischer

KURSGEBÜHR

170,- €



8 ICW Fortbildungspunkte



8 Fortbildungspunkte

ZIELSETZUNG

Eine professionelle Versorgung von chronischen Wunden wird für Versorger und Versorgte immer wichtiger. Aber was ist sinnvoll in der Lokalthherapie von Wunden? Warum heilt eine Wunde nicht? Welche Rolle spielt die Wundauflage in der Heilung? Wie bekomme ich Wunden sauber? Was kosten Wundauflagen? Das sind alles wichtige Fragen aus der Praxis. Spannende Themen und bekannte Referent:innen bringen Ihnen die nötigen 8 ICW-Punkte und zudem aktuelles Wissen.

Wofür Sie sich auch immer entscheiden, wir freuen uns auf Sie im BZG.

TERMINE ÜBERSICHT

| | |
|------------|---|
| 03.04.2024 | Phlebologische Kompressionstherapie Kerstin Protz |
| 03.07.2024 | Wundfälle mit der Wunduhr gelöst Anke Bültemann |
| 18.09.2024 | Exsudatmanagement und rechtliche Rahmenbedingungen der Wundversorgung Werner Sellmer |
| 09.10.2024 | Wunddokumentation – was nicht dokumentiert ist, hat nicht stattgefunden. Britta Steenfatt |
| 11.12.2024 | Einfache Wunden kann jeder behandeln ... Bernd von Hallern |

DETAILS

03.04.2024, 08:30– 15:30 Uhr

Phlebologische Kompressionstherapie – ohne Wicklung keine Entwicklung

Das Ulcus cruris venosum (UCV) ist ein venöses Beingeschwür, das sich aufgrund einer chronischen Venenschwäche (CVI) am Unterschenkel ausbildet. Die Beseitigung der Entstehungsursachen steht am Beginn der Therapie des UCV. Eine konsequent angewandte Kompressionstherapie ist eine wichtige Säule zur erfolgreichen Behandlung. Diese Fortbildung vermittelt Grundlagen zur Versorgungsforschung in der Kompressionstherapie. Zudem werden die Inhalte einer sach- und fachgerechten Kompressionstherapie sowie unterschiedliche Materialien und Hilfsmittel vorgestellt. Die Teilnehmer:innen erhalten Informationen zu wirtschaftlichen Aspekten und Tipps für die Patientin oder den Patienten. Ein praktischer Workshop zur Kompressionstherapie mit verschiedenen Versorgungsoptionen, wie Mehrkomponentensystemen, und Kurzzugbinden sowie Messsondenkontrolle rundet die Fortbildung ab.

Inhalte:

- Grundlagen
- Wirkweise
- Materialien: medizinische adaptive Kompressionssysteme, Mehrkomponentensysteme, medizinische Kompressionsstrümpfe, An- und Ausziehhilfen
- Versorgungsforschung
- Bandagierung in Theorie und Praxis mit Messsonden

Referentin: Kerstin Protz

Krankenschwester, Projektmanagerin Wundforschung am Institut für Versorgungsforschung in der Dermatologie und bei Pflegeberufen (IVDP) am Universitätsklinikum Hamburg, Vorstandsmitglied Wundzentrum Hamburg e.V. und Deutscher Wundrat e. V., Hamburg



WUNDEPERTEN ICW UPDATEKURSE

03.07.2024, 08:30– 15:30 Uhr

Wundfälle mit der Wunduhr gelöst

Eine professionelle Versorgung von chronischen Wunden wird für Versorger und Versorgte immer wichtiger. Aber was ist sinnvoll in der Lokalthherapie von Wunden? Warum heilt eine Wunde nicht? Welche Rolle spielt die Wundauflage in der Heilung? Wie bekomme ich Wunden sauber? Das sind alles wichtige Fragen aus der Praxis. Anke Bültemann stellt die Wunduhr als Versorgungskonzept problematischer Wunden vor und löst mit ihrer Hilfe verschiedene Wundfälle auf.

Inhalte:

- Die Wunduhr – Ein Ministandard zur Versorgung chronischer Wunden
- Problematische Wundsituationen brauchen individuelle Lösungen
- Tatort Wunde – Fälle mit der Wunduhr gelöst Teil 1
- Tatort Wunde – Fälle mit der Wunduhr gelöst Teil 2

Referentin: Anke Bültemann

Krankenschwester, Pflegeexpertin chronische Wunde, Wundzentrum Asklepios Klinikum Harburg, Vorstandsmitglied ICW e.V., Hamburg



18.09.2024, 08:30– 15:30 Uhr

Workshop Exsudatmanagement und aktuelle rechtliche Rahmenbedingungen der modernen Wundversorgung in Deutschland

Chronische Wunden gehören weiterhin zu den schwierigsten Herausforderungen in der Versorgung von Patienten. Dabei ist es nach wie vor sehr uneinheitlich gelöst, wie Versorger Patient:innen erreichen und behandeln. Wie ist ein Wundzentrum aufgebaut, wie ein Wundnetz? Wovon lebt eine Wundambulanz? Was sind spezialisierte Leistungserbringer, was pflegerische Wundzentren? Das Seminar beleuchtet Strukturen im Wundmanagement und politische Rahmenbedingungen für die Wundversorgung in Deutschland. Wie die Ausweitung der podologischen Komplexbehandlung, die Verordnung häuslicher Krankenpflege bezüglich der Behandlung schwerheilender Wunden, die ambulante Unterdrucktherapie aber auch das vermutete Aus für viele Wundauflagen durch die neue Erstattungsverordnung zum §31 SGBV zum Ende 24.

Im zweiten Teil werden die Grundlagen für ein gutes Exsudatmanagement und deren Produkte besprochen und in einem Praxisworkshop in Vitro erfahren. Dabei werden speziell die Superabsorber unter die Lupe genommen.

Inhalte:

- Wundnetze, Wundzentren, Wundsprechstunden, der Wundpatient im System der GKV
- Neue Gesetzliche Entwicklungen rund um die Wundversorgung: §31 SGBV, HKP-Verordnung, ambulante NPWT, Gruppenarbeit/ Workshops zu relevanten Themen, anschließende Diskussion.
- Exsudatmanagement – Grundlagen
- Workshop Testungen von Wundauflagen und Auswertung

Referent: Werner Sellmer

Fachapotheker für klinische Pharmazie, Konzernbereich Medizin und Wissenschaft, Projekt Wundmanagement der Asklepios Kliniken Hamburg GmbH, Vorstandsmitglied Wundzentrum Hamburg e.V.



WUNDEPERTEN ICW UPDATEKURSE

09.10.2024, 08:30– 15:30 Uhr

Wunddokumentation – was nicht dokumentiert ist, hat nicht stattgefunden!?

Die eigentliche Durchführung der lokalen Wundversorgung steht für viele Pflegefachkräfte, medizinische Fachangestellte und Ärzt:innen im Vordergrund Ihrer Tätigkeit. Dagegen wird die Wunddokumentation – trotz vieler Vorgaben und unterstützenden Hilfsmitteln – noch immer als zeitaufwendig und lästig angesehen.

Eine gute Wunddokumentation hilft vielseitig bei der Unterstützung der täglichen Arbeit und kann sogar Spaß machen. An diesem Fortbildungstag geht es um die Wunddokumentation bezüglich ihrer gesetzlichen Grundlagen, möglicher rechtlicher Konsequenz einer unvollständigen Dokumentation, moderne Wunddokumentationsformen (im Vergleich zu papiergeführter Dokumentation). Alle Themen werden so dargestellt, dass die Teilnehmer:innen im kollegialen Austausch und mit Workshop-Einheiten beteiligt werden. Der Schluß zum Expertenstandard „Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden“ wird dabei stets sichtbar gemacht.

Inhalte:

- Die Kriterienliste für ein wundspezifisches Assessment in der Praxis
- Wunddokumentation als Handlungsinstrument und nicht als lästige zusätzliche Arbeit – viele konkrete Beispiele
- Gesetzliche Grundlagen der Wunddokumentation – der rechtliche Rahmen.
- Moderne Wunddokumentationsformen (App/Software für PC/Tablet) im Vergleich mit papiergeführter Dokumentation

Referentin: Britta Steenfatt

Gesundheits- und Krankenpflegerin, Vorstandsmitglied Wundzentrum Hamburg e.V., Mitarbeiterin einer gefäßchirurgischen Praxis in Elmshorn



11.12.2024, 09:00– 16:00 Uhr

Einfache Wunden kann jeder behandeln

Die Versorgung chronischer und schwerheilender Wunden ist nach wie vor eher ein Stiefkind der Medizin und spielt im Medizinstudium leider weiterhin keine wichtige Rolle. In unserem Praxisalltag haben wir es daher nicht selten mit Wunden zu tun, die eine unklare oder überhaupt keine Diagnose haben, bei denen man also die Ursache nicht kennt! Für den Zeitraum der durchzuführenden Diagnostik muss aber die Wunde versorgt werden. Nur wie?

Wundpflegefachkräfte müssen auch in solchen Situationen eine Antwort finden und darüber hinaus darauf achten, dass es zu keinem Schaden für die Patientin oder den Patienten kommt, bzw. sich die aktuelle Wundsituation nicht verschlechtert. Neben anatomischen Kenntnissen und der Ätiologie und Physiologie gehören auch Kenntnisse der Wundversorgungsprodukte dazu. Ziel dieser Rezertifizierungsveranstaltung ist es, anhand von Fallbeispielen die beschriebene Problematik in der Versorgung von Wunden aufzuzeigen und Lösungsmöglichkeiten vorzustellen. Neue Produkte sollen präsentiert und über die Sinnhaftigkeit diskutiert werden. Aber auch der Detektivarbeit im Alltag wird Rechnung getragen und durch Fehler soll gelernt werden.

Inhalte:

- Fallbeispiele zu Wunden unklarer Genese
- Detektivarbeit in der Wundversorgung
- Wir müssen auch das behandeln, was im Dunkeln liegt
- Wenn sich die Diagnose während der Therapie plötzlich ändert
- Fallbeispiele, die mit Medikamenten behandelt wird, die eigentlich obsolet sind
- Was gibt es Neues an Wundversorgungsprodukten und wie sinnvoll sind sie?

Referent: Bernd von Hallern

Gesundheits- und Krankenpfleger, ehemaliger Leiter der Wundambulanz Stade, Referent im Gesundheitswesen



FORTBILDUNGEN



SEDIERUNG IN DER ENDOSKOPIE

ABSCHLUSS/PRÜFUNG

Multiple Choice am Ende der Fortbildung

KURSLEITUNG

Silke Johns



REFERENTEN U. A.

Peter Lemke, Rechtsanwalt, Schulungen im Recht der Gesundheitsberufe
Matthias Knorr, Fachkrankenschwester für Anästhesie- und Intensivpflege, Pflegedienstleiter, Referent für spezielle Pflege Themen

ANMELDUNG

Anja Breuhahn

DAUER

3 Tage

TERMIN

28. – 30.10.2024
08:30 – 15:30 Uhr

KURSGEBÜHR

465,- €

ZIELSETZUNG

Die Teilnehmer:innen erlangen und vertiefen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Vorbereitung, Durchführung und Nachsorge im Rahmen der Sedierung während endoskopischer Eingriffe.

INHALTE

- Pharmakologie
- Strukturelle und personelle Voraussetzungen
- Präendoskopisches Management
- Intraendoskopisches Management
- Komplikationsmanagement
- Postendoskopische Überwachung
- Juristische Aspekte

ZIELGRUPPE

Examierte Pflegekräfte (3-jährig) mit oder ohne absolvierter Fachweiterbildung sowie Medizinische Fachangestellte, die während eines endoskopischen Eingriffes mit der Sedierung betraut sind



12 Fortbildungspunkte

SEDIERUNG IN DER ENDOSKOPIE – REFRESHER

ZIELSETZUNG

Die Teilnehmer:innen frischen ihre vorhandenen Kenntnisse und Fertigkeiten aus dem Kurs „Sedierung in der Endoskopie“ an diesem Tag auf.

INHALTE

Update der Themen:

- Prozessdarstellung einer Patientin oder eines Patienten in der Endoskopie, mit den anästhesierelevanten Aspekten
- Wiederholung der Grundlagen Atmung und Herz-Kreislauf mit Nebendiagnosen
- Darstellung der überarbeiteten S3-Leitlinie „Sedierung in der gastrointestinalen Endoskopie“
- Zusammenfassung von pharmakologischen Aspekten
- Periendoskopische Überwachung bis zur Verlegung/Entlassung
- Rechtliche Aspekte
- BLS Reanimationstraining mit Bildung von Szenarien aus dem Notfallmanagement mit Airway-Management

ZIELGRUPPE

Examierte Pflegekräfte (3-jährig) und Medizinische Fachangestellte, die während eines endoskopischen Eingriffes mit der Sedierung betraut sind

VORAUSSETZUNGEN/ ANFORDERUNGEN

Absolvierter 3-Tage-Lehrgang Sedierung in der Endoskopie

ABSCHLUSS/PRÜFUNG

Schriftlicher Leistungsnachweis

REFERENT

Matthias Knorr
Fachkrankenschwester für Anästhesie- und Intensivpflege, Pflegedienstleiter, Referent für spezielle Pflege Themen



ANMELDUNG

Anja Breuhahn

DAUER

1 Tag

TERMIN

04.11.2024
08:30 – 15:30 Uhr

KURSGEBÜHR

185,- €



8 Fortbildungspunkte

ENGLISH FOR NURSES

VORAUSSETZUNGEN/ ANFORDERUNGEN

Schulenglisch

REFERENTIN

Sabine Torgler
Englishfornurses.org



ANMELDUNG

Anja Breuhahn

DAUER

1 Tag

TERMIN

12.02.2024
09:00 – 17:00 Uhr

KURSGEBÜHR

250,- €

ENGLISCH FÜR PFLEGEPERSONAL

ZIELSETZUNG

Dieser Kurs konzentriert sich auf die Allgemeinpflege. Er unterstützt die Pflegenden, wenn sie im Klinikalltag in Englisch mit internationalen Patient:innen professionell kommunizieren müssen. Es werden folgende Einheiten besprochen: Patientenaufnahme, Pflege bei Atemwegserkrankungen, Wundmanagement, Pflege bei Diabetes, prä- und postoperative Aufnahme des Patienten sowie die Patientenentlassung. Am Ende des Kurses haben die Teilnehmer:innen das Gefühl und die Sicherheit erlangt, wie man in einer Fremdsprache professionell mit der Patientin oder dem Patienten während seines Krankenhausaufenthaltes spricht.

INHALTE

- Welcome and introduction
- Patient admission and basic nursing care keywords
- Respiratory problems
- Wound care
- Diabetes care
- Pre-operative assessment
- Post-operative assessment
- Patient discharge
- Evaluation

ZIELGRUPPE

Pflegepersonal, Medizinische Fachangestellte, alle Interessierten, die auf Station mit den Patienten zusammenarbeiten



8 Fortbildungspunkte

ENGLISH FOR HOSPITAL ADMINISTRATORS

ENGLISCH FÜR PATIENTENAUFNAHMEN, CHEFARTZSEKRETARIAT UND FINANZWESEN

ZIELSETZUNG

Dieser Kurs deckt den gesamten Prozess der Patientenaufnahme ab. Er vermittelt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus der Patientenaufnahme, wie man mit internationalen Patient:innen den Krankenhausvertrag ankündigt sowie Einwilligungserklärungen bespricht, Telefondienst in einer Fremdsprache bewältigt und zugleich den Menschen dabei immer im Mittelpunkt des ganzen Geschehens sieht. Wie fühlt sich die Person in einem fremden Land? Wird auf die kulturellen Unterschiede eingegangen? Welche Wünsche hat der Mensch? Bei all diesen Punkten setzt unser Sprachkurs an. Am Ende des Kurses haben die Teilnehmer:innen das Gefühl und die Sicherheit erlangt, wie man in einer Fremdsprache professionell mit dem Patienten am Anfang seines Krankenhausaufenthaltes kommuniziert.

INHALTE

- Patient Admission
- Making Appointments
- Giving Directions in a Hospital Setting
- Telephone Requirements: intercultural Nursing
- Handling Invoices
- Evaluation

ZIELGRUPPE

Personen, die Kontakt mit Patient:innen oder Besucher:innen haben, die nicht in Deutsch kommunizieren können.

VORAUSSETZUNGEN/ ANFORDERUNGEN

Schulenglisch

REFERENTIN

Sabine Torgler
Englishfornurses.org



ANMELDUNG

Anja Breuhahn

DAUER

1 Tag

TERMIN

13.02.2024
09:00 – 17:00 Uhr

KURSGEBÜHR

250,- €



Fortbildungspunkte
sind beantragt

RAUMVERMIETUNG CITYNAH!



Sie benötigen für **SCHULUNGEN, EVENTS** oder **VERANSTALTUNGEN GROSSZÜGIGE UND MODERNE KONFERENZ- UND VERANSTALTUNGSRÄUME?**

Sie suchen einen Ort, der mit dem **PKW** oder **öffentlichen Verkehrsmitteln** gut und problemlos zu erreichen ist?

DANN SIND SIE BEI UNS RICHTIG!

- Räume zwischen 40 und 110 qm
- flexible Bestuhlung



KONTAKT

Anja Breuhahn

Tel.: +49 40 181884-2662

a.breuhahn@asklepios.com



STRESSBEWÄLTIGUNG UND ENTSPANNUNG

ABSCHLUSS/PRÜFUNG

Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten die Teilnehmer:innen eine Bescheinigung.

REFERENTIN

Ulrike Arnold



ANMELDUNG

Anja Breuhahn

DAUER

2 Tage

TERMIN

20.02.2024 und 05.03.2024
24.09.2024 und 08.10.2024
jeweils 08:30 – 16:00 Uhr

KURSGEBÜHR

410,- €

INNEHALTEN – ENTSPANNEN – NEUES ENTDECKEN

ZIELSETZUNG

Sie lernen Ihre persönlichen Stressfallen besser kennen und erarbeiten Ressourcen. Um stressbedingten Erkrankungen vorzubeugen, lernen Sie, wie Sie innere Anspannung rechtzeitig wahrnehmen und mit für Sie passenden Strategien gegensteuern können. An beiden Tagen steht ihr Wohlbefinden im Mittelpunkt. Durch kleine, schnell umsetzbare Übungen lernen Sie aktiv die Wirksamkeit unterschiedlicher Methoden auf Körper und Geist kennen. Was tut Ihnen besonders gut, was spüren und erfahren Sie? Alle Übungen und Methoden lassen sich leicht und spielerisch in den Alltag integrieren.

INHALTE

- Stress und die Auswirkungen auf Körper & Geist
- Einführung in die Progressive Muskelentspannung
- Imaginäre Verfahren
- Yoga Walking
- Kleine Meditationseinheiten
- Einführung in das Autogene Training
- Berührung mit Respekt®
- Genuss
- Achtsamkeit
- Reflexion
- Bewegung
- Zeitmanagement
- Ressourcen
- Stopp-Technik
- Verschiedene alltagstaugliche Übungen

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter:innen aus allen Arbeitsbereichen, die auf der Suche nach persönlichen Wegen sind, mit den Herausforderungen des Alltags gelassener umzugehen

Bitte mitbringen: warme Socken, Decke, Kissen

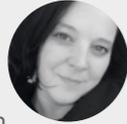


8 Fortbildungspunkte

SPÜREND PFLEGEN – PROFESSIONELL EMPATHISCH SEIN

REFERENTIN

Lola Maria Amekor
Krankenschwester,
Theaterpädagogin, Künstlerin,
Buchautorin, Kommunikationstrainerin
und Coach



ANMELDUNG

Anja Breuhahn

DAUER

1 Tag

TERMIN

04.04.2024

KURSGEBÜHR

250,- €

ZIELSETZUNG

Eine verfeinerte, optimierte und professionalisierte empathische Kompetenz ermöglicht uns, die Bedürfnisse und Absichten von anderen leichter zu erkennen und darauf zu reagieren. Das verschafft uns einen Vorteil im Umgang mit Patient:innen, Angehörigen, Kolleg:innen, im Management und in den meisten Begegnungen. Sind wir in der Lage, für einen Augenblick die Welt aus der Sicht des Anderen zu sehen, gibt uns das mehr Handlungsspielraum und die Möglichkeit, die Menschen dort abzuholen, wo sie sind. Es unterstützt uns dabei, Konflikte zu reduzieren, zu lösen, den Umgang mit Menschen stressfreier zu gestalten und unsere Ziele leichter zu erreichen.

INHALTE

- Werkzeuge der Empathie kennen und anwenden lernen
- Verschiedene Wege der Empathie kennenlernen (kognitiv, emotional, leiblich und physisch)
- Das Prinzip der Schwingungskommunikation verstehen und anwenden können
- Einführung in die Kunst des Menschenlesens
- Qualitäten lesen, benennen lernen
- Anwendung des Qualitätenlesens im praktischen Umgang mit Menschen

ZIELGRUPPE

Pflegekräfte, Medizinische Fachangestellte,
alle interessierten Mitarbeiter:innen

ZIELSETZUNG

In diesem Seminar wollen wir uns mit den Möglichkeiten der Achtsamkeit zur Stressbewältigung und zur Förderung unserer Resilienz beschäftigen. Wir alle kennen Stress, entweder zeitweise, manchmal aber auch als ständigen Begleiter. Manche leiden aber auch unter körperlichen Beschwerden aufgrund von Stress oder sogar Burn-out. Durch Information, Austausch und Ausprobieren wollen wir herausfinden, was wir selbst tun können und welche Möglichkeiten zu der eigenen spezifischen Situation passen. Welche Stressbewältigungsstrategien gibt es überhaupt? Welche Strategie passt zu meiner Situation? Wie kann ich Achtsamkeit im Alltag einsetzen?

INHALTE

- Einführung in die biologische und psychische Stressreaktion
- Kennenlernen von klassischen Stressbewältigungsstrategien
- Achtsamkeit zur Stressbewältigung
- Achtsamkeitsübungen kennen lernen und ausprobieren
- Welche Strategie passt zu mir persönlich?
- Das Gelernte in den individuellen Alltag übertragen

ZIELGRUPPE

Pflegekräfte, Medizinische Fachangestellte und
alle interessierten Mitarbeiter:innen

ACHTSAMKEIT

REFERENTIN

Dipl. Psych. Anja Osen,
MBSR Lehrerin



ANMELDUNG

Anja Breuhahn

DAUER

2 Tage

TERMIN

10.10. und 17.10.2024

KURSGEBÜHR

410,- €

VIER GENERATIONEN IN EINEM TEAM

REFERENTIN

Lola Maria Amekor
Krankenschwester,
Theaterpädagogin,
Künstlerin, Buchautorin,
Kommunikationstrainerin und Coach



ANMELDUNG

Anja Breuhahn

DAUER

1 Tag

TERMIN

19.09.2024

KURSGEBÜHR

210,- €

ZIELSETZUNG

Arbeiten, um zu leben, oder leben, um zu arbeiten? Merkmale der Generationen und die Chancen und Konsequenzen für die Arbeits- und Lernwelt. Werte und Lebenshaltungen ändern sich aufgrund der spezifischen Prägung eines Menschen. Jeder Mensch ist geprägt durch die Kultur, die Ereignisse und die Werte der Zeit, in der er oder sie aufgewachsen ist.

Verstehen Sie den Kontext der Generation und der damit verbundenen Werte, Haltungen und Besonderheiten, können Sie gezielt in Anleitung und Teamführung Mitarbeitende, neue Kolleg:innen und Auszubildende erreichen, motivieren und ausbilden. Damit sichern Sie nicht nur die Qualität der professionellen Pflege in Ihrem Bereich, sondern finden auch mehr Spaß und Erfüllung in Praxisanleitung oder Teamführung.

INHALTE U. A.

- 4 Generationen: Definition, Einordnung und Überblick
- Unterschiede in Sichtweisen, Haltungen und Motiven erkennen
- Grenzen, Möglichkeiten und Entwicklungspotenzial der einzelnen Generationen

ZIELGRUPPE

Praxisanleiter:innen und Führungskräfte

KONFLIKTBEWÄLTIGUNG FÜR MITARBEITER:INNEN

ZIELSETZUNG

In diesem Seminar geht es um den Umgang mit schwierigen Situationen. Die Teilnehmer:innen erweitern ihr Wissen über Konfliktverläufe, reflektieren ihr eigenes Verhalten und üben an praktischen Beispielen aus dem Alltag. Das Ziel ist klar: Statt sich emotional aufzureiben, sollen Probleme sachlich und nervenschonend bewältigt werden. Die Bereitschaft zur Selbstreflexion ist Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme.

INHALTE U. A.

- Konflikttreppe und Teufelskreise
- Tipps für schwierige Situationen
- Konstruktive Kritik und hilfreiche Formulierungen
- Selbstreflexion und Feedback

METHODEN

Vortrag, praktische Übungen, Gespräch im Plenum, Kleingruppenarbeit, szenische Fallarbeit

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter:innen aller Fachbereiche

ABSCHLUSS/PRÜFUNG

Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten die Teilnehmer:innen eine Bescheinigung.

REFERENTIN

Madeleine Madanian



ANMELDUNG

Anja Breuhahn

DAUER

1 Tag

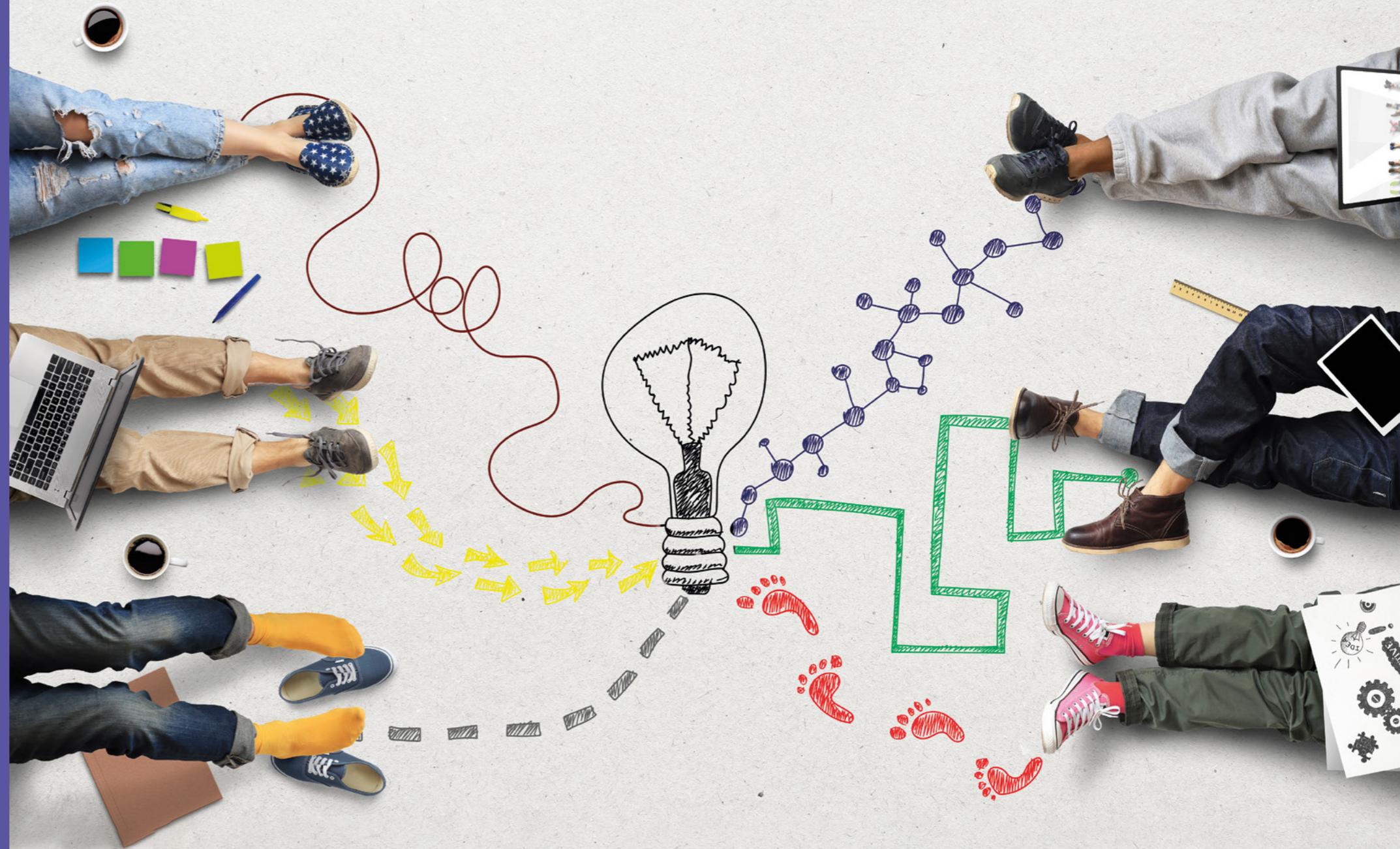
TERMIN

19.03.2024

KURSGEBÜHR

250,- €

FORTBILDUNGEN FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE



CHANGE MANAGEMENT

ABSCHLUSS/PRÜFUNG

Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten die Teilnehmer:innen eine Bescheinigung.

REFERENTIN

Madeleine Madanian



ANMELDUNG

Anja Breuhahn

DAUER

2 Tage

TERMIN

05.– 06.12.2024

KURSGEBÜHR

510,- €

VERÄNDERUNGEN IM BERUFLICHEN ALLTAG WIRKSAM MEISTERN

ZIELSETZUNG

Veränderungsprozesse prägen immer stärker Ihren beruflichen Alltag? Dann ist ein professioneller Umgang mit diesem Thema die Voraussetzung für Arbeitserfolg und Zufriedenheit aller Mitarbeiter. Denn, veränderte Arbeitsabläufe und neue Strukturen wird es in Ihrem Führungsalltag immer wieder geben. Erlernen Sie in diesem Seminar, das Ihre Mitarbeiter:innen ein wichtiger Teil von erfolgreichem Change Management sind. Entwickeln Sie mit Hilfe von gezielten Methoden Ängste, Unsicherheiten und Widerständen Ihrer Mitarbeiter:innen entgegenzuwirken. Trainieren Sie ihr Kommunikationsverhalten, um Mitarbeiter:innen zu motivieren, um Veränderungen als Chance wahrzunehmen. Erweitern Sie Ihre Kompetenzen zum Selbstmanagement. Üben Sie an eigenen Praxisbeispielen Umgang und Kommunikation im Change Management.

INHALTE

- Rollen und Aufgaben im Veränderungsprozess
- Typische Herausforderungen bei Veränderungen
- Motivierendes Kommunikationsverhalten
- Netzwerkarbeit und Stakeholder-Analyse
- Methoden für erfolgreiches Change Management
- Change-Architektur und Phasen der Veränderung
- Agile Methoden für einen besseren Umgang mit Unsicherheiten
- Grundlagenwissen aus der Organisationsentwicklung
- Entwickeln von Lösungen im eigenen Führungskontext

ZIELGRUPPE

Führungskräfte aller Fachbereiche

ZIELSETZUNG

“Es ist nicht genug, dass man redet, man muss auch richtig reden“. Das wusste schon Shakespeare. Im Führungsalltag ist es leider häufig so, dass nicht immer genug Zeit bleibt, um sich in Konfliktsituationen seiner Worte bewusst zu sein. Vielleicht fällt es Ihnen nicht leicht schlagfertig zu sein und in bestimmten Situationen ad hoc die richtigen Worte zu finden? Oder Sie sind von einem vermeintlich unfairen verbalen Angriffen überrascht worden. Erlernen Sie einfache rhetorische Regeln im Umgang mit Vorgesetzten und Mitarbeiter:innen. Trainieren Sie verschiedene Methoden der verbalen und nonverbalen Kommunikation. Erkennen und bearbeiten Sie eigenen Schwachstellen innerhalb Ihres Konfliktverhaltens und schärfen Sie ihre Wahrnehmung für ihr Gegenüber.

INHALTE

- Verbale und nonverbale Kommunikation
- Ziele verschiedener Kommunikationsmuster
- Psychologie der Überzeugung
- Körpersprache für Führungskräfte
- Die Macht der Sprache
- Umgang mit Konflikten und Emotionen
- Sich der eigenen Wirkung bewusst sein

ZIELGRUPPE

Führungskräfte, die ihre Rolle reflektieren und verändern möchten, neu in der Führungsposition sind, Stellvertretungen

FÜHREN MIT WORTEN

ABSCHLUSS/PRÜFUNG

Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten die Teilnehmer:innen eine Bescheinigung.

REFERENTIN

Madeleine Madanian



ANMELDUNG

Anja Breuhahn

DAUER

2 Tage

TERMIN

26. – 27.09.2024

KURSGEBÜHR

510,- €



10 Fortbildungspunkte



10 Fortbildungspunkte

SOUVERÄN FÜHREN IN SANDWICHPOSITIONEN

ZWISCHEN HIERARCHIEN DEN ERWARTUNGEN GEWACHSEN SEIN

ABSCHLUSS/PRÜFUNG

Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten die Teilnehmer:innen eine Bescheinigung.

REFERENTIN

Madeleine Madanian



ANMELDUNG

Anja Breuhahn

DAUER

2 Tage

TERMIN

05. – 06.09.2024

KURSGEBÜHR

525,- €

ZIELSETZUNG

Mitarbeiter:innen erwarten von Ihnen Vertrauen, Verlässlichkeit und Unterstützung. Vorgesetzte erwartet vor allem, dass Sie Anweisungen ausführen und Ergebnisse erzielen. Als Führungskraft in einer Sandwichposition wollen Sie ihren Mitarbeitern und Vorgesetzten gleichermaßen gerecht werden, gerade bei unterschiedlichen Erwartungen. Entwickeln Sie in diesem Seminar Gelassenheit und Durchsetzungsvermögen im Umgang mit unterschiedlichen Hierarchieebenen. Lernen Sie unterschiedlichen Ansprüchen Vorgesetzter und Mitarbeiter:innen gleichermaßen loyal zu begegnen. Finden Sie die richtige Balance für Ihren Führungsalltag und trainieren Sie, sich im Spannungsfeld widersprüchlicher Erwartungen und Werte sicher zu bewegen.

INHALTE

- Standortbestimmung im Führungsumfeld
- Zwischen Führen und geführt werden: Reflexion der eigenen Führungsstruktur und Rolle
- Verschiedene Führungsstile kennen- und anwenden
- Mit den eigenen Emotionen umgehen, Entscheidungen fällen und dazu stehen
- Die eigene Haltung in der Sandwichposition überprüfen
- Umgang mit Unsicherheiten und Ambiguität
- Kunst der Abgrenzung
- Kommunikation mit Vorgesetzten und Mitarbeiter:innen
- Agil agieren und reagieren

ZIELGRUPPE

Führungskräfte aller Fachbereiche

TEAMBILDUNG UND -ENTWICKLUNG

ZUSAMMENARBEIT UND ZUSAMMENHALT FÖRDERN

ZIELSETZUNG

Als Leitung von Teams und Arbeitsgruppen werden von Ihnen gute Arbeitsergebnisse und gleichzeitig eine möglichst gute Stimmung im Team erwartet. Sie sind neben dem inhaltlichen Auftrag auch mit gruppenspezifischen Prozessen konfrontiert. Dieses Seminar vermittelt Ihnen Grundlagen und bewährte Instrumente in der Führung von Teams. Sie machen sich mit den Phasen vertraut, die eine Gruppe während ihrer Zusammenarbeit durchläuft. Sie lernen, als Teamleitung aktiv in Arbeits- und Gruppenprozesse einzugreifen. Sie trainieren lösungsorientierte Kommunikationsformen und trainieren, mit schwierigen Teammitgliedern souverän umzugehen.

INHALTE

- Rollen und Aufgaben als Teamleitung
- Phasen von Teamentwicklung und Teamdynamiken
- Umgang mit Konfrontationen im Team
- Umgang mit herausfordernden Teammitgliedern und Gruppenkonflikten
- Agiles Führungsverhalten in den verschiedenen Phasen der Teamentwicklung
- Team-Resilienz fördern und Performance steigern
- Entwickeln von Lösungen im eigenen Führungskontext

ZIELGRUPPE

- Leitungen von Organisationseinheiten ohne Weiterbildung
- Stellvertretende Leitungen von Organisationseinheiten
- Leitung von Projekt- und Arbeitsgruppen
- Inhaber:innen von Stabsstellen

ABSCHLUSS/PRÜFUNG

Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten die Teilnehmer:innen eine Bescheinigung.

REFERENTIN

Madeleine Madanian



ANMELDUNG

Anja Breuhahn

DAUER

2 Tage

TERMIN

22. – 23.08.2024

KURSGEBÜHR

525,- €



10 Fortbildungspunkte



10 Fortbildungspunkte

STRAHLENSCHUTZKURSE

Die Kurse werden zu je 50 % als Online-Selbststudium angeboten.

Das heißt: Alle angemeldeten Teilnehmer:innen erhalten einen persönlichen Zugang zur eLearning-Plattform, wo die jeweiligen Kursinhalte nach einem vorgegebenen Ablaufplan online aufgerufen und durchgearbeitet werden müssen.

Nach jeder Online-Lerneinheit werden die Teilnehmer:innen aufgefordert, einen Multiple-Choice-Selbsttest durchzuführen, um den eigenen Wissensstand zu überprüfen. Diese Tests müssen für den weiteren Kursfortschritt zu 70 % korrekt beantwortet werden.

Die abschließende Online-Bearbeitung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Präsenzveranstaltung. Die Präsenzschulungen umfassen quantitativ 50 % der Gesamt-Kursdauer und finden in den Räumlichkeiten des BZG oder der Asklepios Kliniken Hamburg statt.

Eine Anmeldung zum Online-Teil ist jederzeit möglich, der Link zur Lernplattform wird frühestens ca. 2 Monate vor der Präsenzveranstaltung freigeschaltet. Die Online-Module müssen 1 Woche vor der Präsenzveranstaltung abgeschlossen sein!



AKTUALISIERUNG DER FACHKUNDE

IM STRAHLENSCHUTZ NACH StrISchV*

VORAUSSETZUNGEN/ ANFORDERUNGEN

- Erfolgreicher Abschluss der Fachkunde StrISchV, nicht älter als 5 Jahre
- Abgeschlossene Bearbeitung der Online-Lernmodule 1 Woche vor der Präsenzveranstaltung

ABSCHLUSS/PRÜFUNG

Schriftliche Prüfung über alle Aktualisierungsbereiche. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie eine Bescheinigung über die erfolgreiche Aktualisierung.

FACHLICHE LEITUNG

Dr. Ernst Malzfeldt

ORGANISATORISCHE LEITUNG

Simone Niethammer

ANMELDUNG

Susanne Guadamuro Galera

DAUER

6 UE ELearning +
6 UE Präsenzveranstaltung

KURSGEBÜHR

200,- €



* FÜR DIE GEBIETE RÖNTGENDIAGNOSTIK, NUKLEARMEDIZIN UND STRAHLENTHERAPIE

ZIELSETZUNG

Die erforderliche Fachkunde im Strahlenschutz muss mindestens alle fünf Jahre durch die erfolgreiche Teilnahme an einem von der zuständigen Stelle anerkannten Kurs aktualisiert werden. Der Kurs vermittelt die wesentlichen neuen Erkenntnisse und Aspekte des Strahlenschutzes in der Röntgendiagnostik und für das Gesamtgebiet offener radioaktiver Stoffe in der Nuklearmedizin und in der Strahlentherapie.

INHALTE

- Rechtfertigende Indikation
- Referenzdosis – Referenzdosiswerte
- Gesetze/Verordnungen/Richtlinien
- Prüfungen der Aufsichtsbehörde
- Effektive Dosis, (wissenschaftliche) Studien, Schwangerschaft
- Teleradiologie
- Praktische Probleme bei der Arbeit der ärztlichen Stelle
- CT: Dosis, Protokolle, Verbesserungen, Abgleich, Planung
- Urteile zum Strahlenschutz
- Auswirkungen der neuen Vorschriften in Klinik und Praxis der Strahlentherapie und Nuklearmedizin

ZIELGRUPPE

- Ärzt:innen mit der erforderlichen Fachkunde im Strahlenschutz, die im Bereich Strahlentherapie/Nuklearmedizin tätig sind
- MTRA mit der erforderlichen Fachkunde im Strahlenschutz
- Medizinphysik-Expert:innen mit der erforderlichen Fachkunde im Strahlenschutz

TERMINE

26.01.2024 18.03.2024 18.06.2024 03.09.2024 25.11.2024



AKTUALISIERUNG DER FACHKUNDE/KENNTNISSE

IM STRAHLENSCHUTZ NACH StrISchV

VORAUSSETZUNGEN/ ANFORDERUNGEN

- Erfolgreicher Abschluss der Fachkunde/Kenntnisse nach StrISchV, nicht älter als 5 Jahre
- Abgeschlossene Bearbeitung der Online-Lernmodule 1 Woche vor der Präsenzveranstaltung

ABSCHLUSS/PRÜFUNG

Schriftliche Prüfung über den Aktualisierungsbereich. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie eine Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme.

FACHLICHE LEITUNG

Dr. Ernst Malzfeldt

ORGANISATORISCHE LEITUNG

Simone Niethammer

ANMELDUNG

Susanne Guadamuro Galera

DAUER

4 UE ELearning +
4 UE Präsenzveranstaltung

KURSGEBÜHR

120,- €



8 Fortbildungspunkte



ZIELSETZUNG

Die erforderliche Fachkunde im Strahlenschutz muss mindestens alle fünf Jahre durch die erfolgreiche Teilnahme an einem von der zuständigen Stelle anerkannten Kurs aktualisiert werden. Der Kurs vermittelt die wesentlichen neuen Erkenntnisse und Aspekte des Strahlenschutzes in der Röntgendiagnostik.

INHALTE

- Rechtfertigende Indikation
- Referenzdosis – Referenzdosiswerte
- Gesetze/Verordnungen/Richtlinien
- Prüfungen der Aufsichtsbehörde
- Effektive Dosis, (wissenschaftliche) Studien, Schwangerschaft
- Teleradiologie
- Praktische Probleme bei der Arbeit der ärztlichen Stelle
- CT: Dosis, Protokolle, Verbesserungen, Abgleich, Planung
- Urteile zum Strahlenschutz

ZIELGRUPPE

- Ärzt:innen und MTRA mit der erforderlichen Fachkunde im Strahlenschutz
- Medizinphysik-Expert:innen mit der erforderlichen Fachkunde im Strahlenschutz
- Examiniertes Pflegepersonal (3-jährig), OTA, MFA, die den Kurs „Kenntnisse im Strahlenschutz“ erfolgreich abgeschlossen haben

TERMINE

26.01.2024 18.03.2024 18.06.2024 03.09.2024 25.11.2024



ERWERB VON ERFORDERLICHEN KENNTNISSEN IM STRAHLENSCHUTZ NACH StrISchV

VORAUSSETZUNGEN/ ANFORDERUNGEN

Abgeschlossene Bearbeitung der Online-Lernmodule 1 Woche vor der Präsenzveranstaltung

ABSCHLUSS/PRÜFUNG

Das Seminar endet mit einer schriftlichen Leistungskontrolle. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie eine Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme.

FACHLICHE LEITUNG

Dr. Ernst Malzfeldt

ORGANISATORISCHE LEITUNG

Simone Niethammer

ANMELDUNG

Susanne Guadamuro Galera

DAUER

10 UE ELearning +
10 UE Präsenzveranstaltung

KURSGEBÜHR

260,- €

ZIELSETZUNG

Erwerb der gesetzlich erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz gemäß StrISchV für Personen mit einer abgeschlossenen sonstigen medizinischen Ausbildung, die nur unter ständiger Aufsicht und Verantwortung eines Arztes mit der erforderlichen Fachkunde im Strahlenschutz tätig werden.

Diese Personengruppen sollen die Kenntnisse unter vergleichbaren Bedingungen erwerben, wie sie beim Erwerb der Fachkunde gestellt werden, d. h., auch sie müssen gegenüber der zuständigen Stelle den erfolgreichen Kenntniserwerb belegen.

ZIELGRUPPE

Examiniertes Pflegepersonal (3-jährig), OTA, MFA, die im Funktionsdienst OP, Endoskopie, ZNA Röntgeneinrichtungen bedienen oder einschalten



TERMINE

02.03.2024 16.11.2024



10 Fortbildungspunkte



KOMBIKURS

KENNTNISSE UND GRUNDKURS ZUM ERWERB DER FACHKUNDE IM STRAHLENSCHUTZ NACH StrlSchV

VORAUSSETZUNGEN/ ANFORDERUNGEN

- Praktische Erfahrungen im Umgang mit Röntgenstrahlen
- Abgeschlossene Bearbeitung der Online-Lernmodule 1 Woche vor der Präsenzveranstaltung

ABSCHLUSS/PRÜFUNG

Das Seminar endet mit einer schriftlichen Leistungskontrolle. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie eine Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme.

FACHLICHE LEITUNG

Dr. Ernst Malzfeldt

ORGANISATORISCHE LEITUNG

Simone Niethammer

ANMELDUNG

Susanne Guadamuro Galera

DAUER

12 UE ELearning +
12 UE Präsenzveranstaltung

KURSGEBÜHR

285,- €



TEILVORAUSSETZUNG ZUM ERWERB DER FACHKUNDE IM STRAHLENSCHUTZ IN DER MEDIZIN IM SINNE VON §51 StrlSchV

ZIELSETZUNG

Der Grundkurs zum Erwerb der Fachkunde im Strahlenschutz vermittelt theoretisches Wissen über rechtliche Regelungen, physikalische und biologische Grundlagen, die Wirkung ionisierender Strahlung und wirksame Schutzmaßnahmen im jeweiligen Anwendungsgebiet gemäß StrlSchV Anlage 1. Der Erwerb der Fachkunde im Strahlenschutz wird von der zuständigen Stelle geprüft und bescheinigt. Die Fachkunde im Strahlenschutz erfordert zusätzlich den Bereich der Sachkunde. Die Sachkunde umfasst theoretisches Wissen und praktische Erfahrung bei der Anwendung von Röntgenstrahlung am Menschen im jeweiligen medizinischen Anwendungsgebiet. Die Sachkunde ist unter ständiger Aufsicht einer Person mit der erforderlichen Fachkunde im Strahlenschutz und in einer Einrichtung (z. B. Klinik, Arztpraxis) innerhalb Deutschlands zu erwerben.

INHALTE

- Strahlenschutz heute: Strahlung ist überall
- Grundlagen der Strahlenphysik
- Dosisbegriffe und Dosimetrie
- Strahlenbiologie – Grundlagen einschl. der Wirkung kleiner Dosen
- Natürliche und zivilisatorische Strahlenexposition des Menschen
- Grundlagen und Grundprinzipien des Strahlenschutzes
- Strahlenschutz des Personals
- Organisation des Strahlenschutzes
- Rechtsvorschriften, Richtlinien und Empfehlungen
- Demonstration
- Prüfung

ZIELGRUPPE

- Ärzt:innen, die eigenverantwortlich Röntgenstrahlung zur Untersuchung oder Behandlung am Menschen anwenden
- Ärzt:innen, die die rechtfertigende Indikation stellen
- Medizinphysik-Expert:innen

TERMINE

16. - 17.02.2024 25. - 26.10.2024



SPEZIALKURS DIAGNOSTIK

ZUM ERWERB DER FACHKUNDE IM STRAHLENSCHUTZ NACH StrlSchV

TEILVORAUSSETZUNG ZUM ERWERB DER FACHKUNDE IM STRAHLENSCHUTZ IN DER MEDIZIN IM SINNE §51 StrlSchV

ZIELSETZUNG

Der Spezialkurs Diagnostik (Anlage 2.1) ist nach erfolgreicher Teilnahme am Grundkurs Voraussetzung für den Erwerb der Fachkunde im Strahlenschutz. Der Kurs ist von der zuständigen Stelle anerkannt. Die erforderliche Sachkunde ist zu erbringen.

INHALTE

- Strahlenschutz der Beschäftigten
- Röntgeneinrichtungen
- Qualitätskriterien für Röntgenbilder
- Strahlenschutz der Patientin bzw. des Patienten Teil I
- Dosimetrie und Messgeräte in der Röntgendiagnostik
- Strahlenschutzmessungen
- Abschätzung der Strahlenexposition und deren Bedeutung
- Strahlenschutz der Patientin bzw. des Patienten Teil II
- Rechtsvorschriften bei der Anwendung von Röntgenstrahlung
- Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle
- Ärztliche Überwachung
- Maßnahmen bei Unfällen durch unbeabsichtigte Strahlenexposition von Personen
- Rechtliche Grundlagen des Strahlenschutzes

ZIELGRUPPE

- Ärzt:innen, die eigenverantwortlich Röntgenstrahlung zur Untersuchung oder Behandlung am Menschen anwenden
- Ärzt:innen, die die rechtfertigende Indikation stellen

TERMINE

06.04.2024 23.11.2024



VORAUSSETZUNGEN/ ANFORDERUNGEN

- Praktische Erfahrungen im Umgang mit Röntgenstrahlen
- Erfolgreiche Teilnahme am Grundkurs zum Erwerb der Fachkunde inkl. Kenntniskurs

ABSCHLUSS/PRÜFUNG

Das Seminar endet mit einer schriftlichen Leistungskontrolle. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie eine Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme.

FACHLICHE LEITUNG

Dr. Ernst Malzfeldt

ORGANISATORISCHE LEITUNG

Simone Niethammer

ANMELDUNG

Susanne Guadamuro Galera

DAUER

20 UE Präsenzveranstaltung

KURSGEBÜHR

330,- €



IT-KURSE



MS EXCEL – GRUNDLAGEN

KURSLEITUNG

Silke Burmeister-Ruf



ANMELDUNG

Anja Breuhahn

DAUER

2 Tage

TERMINE

29. – 30.01.2024

22. – 23.04.2024

01. – 02.07.2024

14. – 15.10.2024

jeweils 8:30 bis 16:00 Uhr

KURSGBÜHR

315,- €

ZIELSETZUNG

Sie erlernen die grundlegenden Arbeitsschritte für die Erstellung, Verwendung und Formatierung einer Excel-Arbeitsmappe. Damit können Sie Sachverhalte übersichtlich und eindrucksvoll darstellen. Für ggf. erforderliche Rechenoperationen stehen Ihnen Formeln und komfortable Funktionen zur Verfügung.

INHALTE

Oberfläche und Dateneingaben

- Inhalte eingeben, verschieben und kopieren
- Zellen, Spalten, Zeilen einfügen und löschen
- Automatisches Ausfüllen

Einfache Formeln und Bezüge

- Aufbau von Formeln
- Autosumme u.a.
- Formelüberprüfung und Korrektur

Formatierung

- Zahl- und Zellformatierung
- Bedingte Formatierung

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter:innen aller Fachbereiche

Erweiterte Funktionen

- Funktionsassistent
- Wenn-Formeln und SVERWEIS

Arbeiten mit großen Datenmengen

- Filtern und Sortieren
- Ansichten und Fenstersteuerung
- Arbeitsmappengestaltung
- Tabellenfunktionen

Datenanalyse (Überblick)

- Diagramme
- Bei Bedarf Pivottabellen

Drucken

**NEU:
ASKNOW**
**SCHULUNG FÜR
KURSMANAGER:
INNEN**
online und in
Präsenz

Termine und Details entnehmen Sie bitte unserer Website
<https://www.asklepios.com/hamburg/bzg/fort-und-weiterbildung>

SP EXPERT – GRUNDLAGEN FÜR DIE DIENSTPLANUNG

VORAUSSETZUNGEN/ ANFORDERUNGEN

Sicherer Umgang mit dem PC;
Vertrautheit mit inhaltlichen und
organisatorischen Fragen der
Dienstplanung

KURSLEITUNG

Silke Burmeister-Ruf



ANMELDUNG

Anja Breuhahn

DAUER

2 Tage
jeweils 09:00 – 15:30 Uhr

KURSGEBÜHR

375,- €

ZIELSETZUNG

Sie erlangen Sicherheit im Umgang mit dem Programm für die Planung der Dienste und die Dokumentation der geleisteten Dienstzeiten für Ihre Station/Abteilung. Sie sind in der Lage, mithilfe des Programms die Stundennachweise der Mitarbeiter/Kollegen zu erstellen.

INHALT

- Der Dienstplanprozess –
Vom Soll- zum Ist-Plan
- Anmeldung und Monatsplan aufrufen
- Sollplan erstellen
 - Dienste und Abwesenheiten eingeben
 - Verschiedene Ansichten und Spalten
 - Anpassung der Gestaltung des Monatsplans
 - „Automatische Monatsplanung“
- Dokumentation der realisierten Dienste im Ist-Plan
 - Dienste ändern
 - Arbeiten mit Makros
 - Besonderheiten der elektronischen Zeiterfassung
- Stammdaten und Jahresplan
- Rechtliche Aspekte
 - Arbeitszeitrecht
 - Regelverstöße
 - Datenschutz
- Auswertungen und Drucken
 - Kontostände anzeigen
 - Stundennachweise erstellen
- Temporärer Mitarbeitergruppenwechsel
- Anmelden im Echtsystem

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter:innen aus allen Bereichen, die für ihre Station/Abteilung die Dienstplanung mit dem Programm SP EXPERT durchführen sollen. Dienstplaner:innen für Gruppen, die ihre Arbeitszeiten am Terminal stempeln oder selbst über das Mitarbeiterportal erfassen, benötigen den speziellen Kurs mit elektronischer Zeiterfassung (s. rechts). Bei Unklarheiten, welcher der richtige Kurs ist, wenden Sie sich bitte direkt an die Kursleitung Frau Burmeister-Ruf.

TERMINE OHNE ELEKTRONISCHE ZEITERFASSUNG

Für die **Asklepios Kliniken Altona, St. Georg, Nord, Wandsbek** sowie andere Betriebsteile, die nicht stempeln

Alle Berufsgruppen außer

ärztlicher Bereich

16. – 17.01.2024
12. – 13.02.2024
11. – 12.03.2024
11. – 12.04.2024
06. – 07.05.2024
10. – 11.06.2024
08. – 09.07.2024
13. – 14.08.2024
05. – 06.09.2024
10. – 11.10.2024
04. – 05.11.2024
02. – 03.12.2024

Ärztlicher Bereich

05. – 06.02.2024
04. – 05.04.2024
03. – 04.06.2024
19. – 20.08.2024
28. – 29.10.2024
09. – 10.12.2024

TERMINE MIT ELEKTRONISCHER ZEITERFASSUNG

Für die **Asklepios Kliniken Barmbek, Harburg, Rissen, ZIT, UZ** und IT

Alle Berufsgruppen

22. – 23.01.2024
19. – 20.02.2024
18. – 19.03.2024
16. – 17.04.2024
13. – 14.05.2024
18. – 19.06.2024
16. – 17.07.2024
02. – 03.09.2024
07. – 08.10.2024
18. – 19.11.2024
16. – 17.12.2024



eMental Health PLATTFORM MINDDISTRICT

ZIELSETZUNG

Sogenannte eMental-Health-Angebote bieten die Möglichkeit, psychotherapeutische Behandlung individuell mit digitalen Angeboten und Interventionen zu unterstützen und zu erweitern. Bei Asklepios wurde dazu die Plattform Minddistrict in allen relevanten Kliniken und Abteilungen eingeführt, um die Behandlung psychisch erkrankter Patienten mit diversen Online-Interventionen zu unterstützen. Das Ziel dieser Schulung ist es, Sie auf den Einsatz von Minddistrict bei Ihrer Arbeit vorzubereiten sowie Sie mit der Nutzung, den Möglichkeiten und Inhalten des Programms vertraut zu machen. Dabei liegt der Schwerpunkt sowohl auf

der Nutzung der einzelnen Funktionen von Minddistrict, der Integrierung der digitalen Programme in den Behandlungsplan, den Kommunikations- und Interaktionstechniken zwischen behandelndem Personal und Patienten als auch auf der Aufklärung zu Risiken und Hürden bei der Nutzung. Die Schulung vermittelt Therapeuten die Handhabung der Plattform und insbesondere die dazu erforderlichen Online-Kompetenzen: Wie führt man ein Online-Gespräch? Wie können Patient:innen via eHealth motiviert werden? Wie können Online- und Offline-Therapieelemente bestmöglich kombiniert werden? Dabei geht es nicht allein um den Erwerb von Wissen, sondern auch um Motivation, Inspiration und das Einüben von Kompetenzen.

ABLAUF

Die Schulung wird in Form einer Präsenzschulung, eines Webinars oder einer Kombination aus Präsenzschulung und Webinar stattfinden. Die Schulung dauert in der Regel eine Stunde und wird von einem Fachexperten von Minddistrict interaktiv durchgeführt. Vor der Schulung bekommen Sie ein E-Learning-Modul über die grundlegenden Funktionalitäten von Minddistrict zur Verfügung gestellt sowie Zugang zu einer Trainings-Plattform zum ersten, praktischen Ausprobieren von Minddistrict und als vorbereitende Maßnahme für die Schulung.



INHALT

Im Detail sind folgende Inhalte der Schulungen zu benennen:

- Erarbeitung der Vor- und Nachteile von digital unterstützter Psychotherapie
- Aufklärung über mögliche Risiken und Gefahren bei der Nutzung von eHealth-Angeboten
- Praktische Nutzung von Minddistrict inkl. Ablaufplanung
- Vermittlung von Wissen zur Einbindung von Minddistrict in den Behandlungsplan
- Kommunikationstechniken zu und mit Patient:innen
- Vermittlung von Techniken und Verhaltensweisen bei Problemen.

INHOUSEVERANSTALTUNGEN UND TAGUNGSMANAGEMENT

INHOUSESCHULUNGEN

Vielleicht ist Ihnen der Weg nach Hamburg zu weit oder Sie möchten Ihre gesamte Abteilung fortbilden lassen – sagen Sie uns einfach, wo die Fortbildung stattfinden soll, und wir kümmern uns um den Rest. Sprechen Sie uns auch an, wenn Sie eine Veranstaltung in unseren Räumlichkeiten wünschen. Wir unterstützen Sie gern bei der Planung und Durchführung von Standardkursen oder hausspezifischen Veranstaltungen.

Damit Sie einen Einblick in unsere Themenpalette bekommen, haben wir nachfolgend einige unserer bisherigen Veranstaltungen beispielhaft aufgeführt:

- Service- und Kundenorientierung
- Teamentwicklung/Teambildung
- Gesprächsführung/Kommunikation/Konflikte
- Patientenorientiertes Handeln
- 24-Stunden-Management (Bobath-Konzept) im Rahmen neurologischer Rehabilitation
- Schmerzarme Lagerung

Sehr beliebt und weiterhin in unserem Kursangebot sind die Kurse zur Aktualisierung der Fachkunde/Kenntnisse im Strahlenschutz sowie PC-Schulungen für das Microsoft-Office-Paket.

Kommen Sie gern vorbei oder rufen Sie uns an. In einem persönlichen Gespräch können wir Ihre Wünsche und Ansprüche besprechen. Wir erarbeiten dann gern eine maßgeschneiderte Lösung für Sie, die Ihren Anforderungen gerecht wird.

KONTAKT

Anja Breuhahn

Teamassistenz

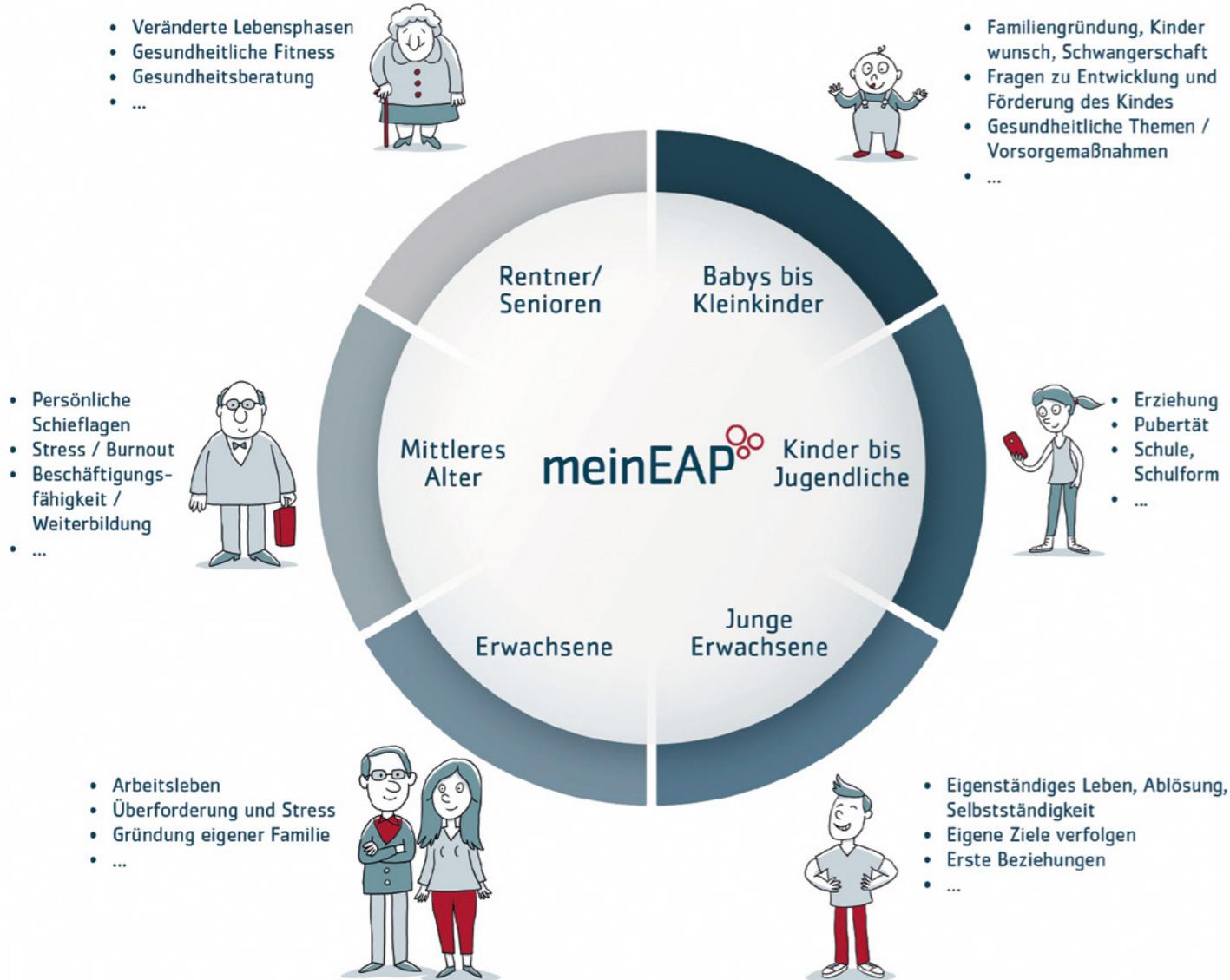
Tel.: +49 40 181884-2662

a.breuhahn@asklepios.com

ANGEBOTE FÜR ASKLEPIOS- MITARBEITER:INNEN



meinEAP – Für fast alle Lebenslagen.



GESUNDHEIT IST EIN UNTERNEHMENSWERT.

EINE INNERE BALANCE IST DIE BESTE VORAUSSETZUNG FÜR EINE GESUNDE LEBENSFÜHRUNG, FÜR TATKRAFT, MOTIVATION UND GESUNDHEIT.

Gemeinsam mit unserem Partner INSITE ist es uns ein wichtiges Anliegen, dass unsere Führungskräfte und Mitarbeitenden bei der Bewältigung von beruflichen und persönlichen Herausforderungen gestärkt werden und die Hilfe erhalten, die sie brauchen. Wir sind davon überzeugt: Geht es den Menschen gut, geht es auch dem Unternehmen gut. Darum ist das meinEAP ein ganzheitliches Angebot für das Wohlbefinden von Mitarbeitenden, das sie wirklich unterstützt.

- Die **Externe Mitarbeiterberatung meinEAP** (EAP = Employee Assistance Program) bietet Ihnen und Ihren Angehörigen Unterstützung in nahezu allen Lebenslagen 24/7/365 Tage – lösungsorientiert, kostenfrei und bei Bedarf anonym
- **Seminare & Workshops:**
 - Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen
 - Betriebliches Eingliederungsmanagement
 - Gesund Führen/Gesund Arbeiten
 - Anlassbezogene Teamsupervisionen/Konfliktmanagement
 - Schlaf, Stressmanagement, Resilienz
 - u. v. m.

KONTAKT



Tamara Müller



Constanze Kusch-Plewe

INSITE-Interventions GmbH
 Clemensstraße 10 – 12
 60487 Frankfurt am Main
 Tel.: +49 69 90 55529-0
 office@insite.de
 www.insite.de



AKADEMIE FÜR ÄRZTLICHE FORTBILDUNG – ÄRZTEAKADEMIE

IHR PARTNER FÜR MEDIZINISCHE FORTBILDUNG

Die Akademie für Ärztliche Fortbildung – Ärzteakademie ist bereits seit 2006 **akkreditierter Fortbildungsveranstalter** nach § 10 der Fortbildungsordnung für Hamburger Ärzte der Ärztekammer Hamburg.

Diese Auszeichnung ist uns zugleich Ansporn und Verpflichtung zu besonderer Qualität, Aktualität und Relevanz unserer Angebote.

Wir sind zur **Vergabe von CME-Punkten** mit bundesweiter Anerkennung auf die Fortbildungszertifikate der Landesärztekammern berechtigt und leisten als größter **produktneutraler Fortbildungsanbieter in der Metropolregion Hamburg** und Norddeutschland einen unentbehrlichen Beitrag zur Erbringung der geforderten Fort- und Weiterbildungsnachweise, seit Januar 2021 auch bundesweit.

Mit unseren fachbezogenen und interdisziplinären Fortbildungen fördern wir den **wissenschaftlichen und kollegialen Austausch** nicht zuletzt an der entscheidenden Schnittstelle zwischen Klinik und Praxis.

Die Akademie für Ärztliche Fortbildung – Ärzteakademie **unterstützt Fortbil-**

dungsaktivitäten programmatisch, organisatorisch und logistisch von der Raumplanung bis zur Evaluation und führt alleinverantwortlich und in Kooperation mit den **Asklepios Kliniken und renommierten Fachgesellschaften** Fortbildungsveranstaltungen in Form von Vorträgen, Workshops, Symposien und Kongressen sowie E-Learning und Blended-Learning-Kursen durch.

Zum **Leistungsspektrum** der Akademie gehören neben der Konzeptions-, Vertrags- und Budgetgestaltung und der technischen Begleitung u. a. auch ein lückenloses Teilnehmer- und Referentenmanagement mit persönlicher Betreuung vor Ort sowie umfangreiche Marketinginstrumente einschließlich Gestaltung und Versand von Werbe- und Informationsmaterialien, Online-Werbung u. v. m.

In den unterschiedlichen Veranstaltungsformaten vermitteln **nationale und internationale Experten** Kenntnisse und Fertigkeiten auf dem aktuellen Stand der Forschung und bieten ein Forum für den fachlichen und kollegialen Austausch. Zielgruppe sind niedergelassene Vertragsärzte, Klinikärzte

und relevante nichtärztliche Berufsgruppen. Zu den renommiertesten Veranstaltungen der Ärzteakademie gehören der ASKLEPIOS Krebskongress, MIC, AVC und seit 2023 auch der Kongress für Akut- und Notfallmedizin sowie regelmäßige Kongressnachlesen und u.a. der Blended Learning Kurs Hygienebeauftragte Ärzte (s. nächste Seite).

ÄRZTLICHE LEITERIN
PD Dr. med. Sara Sheikhzadeh

KAUFMÄNNISCHE LEITERIN
Melanie Gehrigk
Tel.: +49 40 181882-6051
Fax: +49 40 181882-6009

KONTAKT
Tel.: +49 40 181885-2556
Fax: +49 40 181885-2544
aerzteakademie@asklepios.com

Unsere Veranstaltungen sind vollständig auf der Webseite der Akademie unter **www.aerzteakademie-hamburg.de** zu finden.

HYGIENEBEAUFTRAGTE ÄRZTINNEN UND ÄRZTE

21. BLENDED LEARNING KURS NACH DEN RKI-RICHTLINIEN

VORAUSSETZUNGEN/ANFORDERUNGEN

Erfahrene Ärztinnen und Ärzte auf dem genannten Gebiet bzw. abgeschlossene Facharztweiterbildung (in einigen Bundesländern)

KURSLEITUNG

Dr. med. Susanne Wenner-Ziegler
Ärztliche Leiterin Krankenhaushygiene und Infektionsprävention MEDILYS Laborgesellschaft mbH
PD Dr. med. Sara Sheikhzadeh
Vorstand, CMO
Asklepios Kliniken GmbH & Co. KGaA

ANMELDUNG & INFORMATION

Melissa Goik
Tel.: +49 40 181885-2557
aerzteakademie@asklepios.com

DAUER

2 Präsenztage im Juni 2024 und das E-Learning-Modul in Eigenlernzeit (von Januar bis Ende Juni verfügbar)

TERMIN

Donnerstag und Freitag
13. – 14.06.2024

KURSGEBÜHR

550,- € Asklepios Mitarbeitende
699,- € externe Teilnehmende

ZIELSETZUNG

Maßnahmen zur Infektionsprävention haben einen zunehmend hohen Stellenwert. Infektiöse Komplikationen durch medizinische Maßnahmen sollen soweit wie irgend möglich vermieden werden. Neben dem qualifizierten Hygienefachpersonal in den Kliniken ist es wichtig, dass auch in den Abteilungen erfahrene und in Hygiene fortgebildete Ärzt:innen Ansprechpartner:innen für Ihre Kolleg:innen und Mitarbeiter:innen sind. Aufgrund ihrer besonderen Sachkenntnis in Hygienefragen können Sie das Bewusstsein für die Relevanz der Einhaltung der geltenden Hygienestandards immer wieder schärfen und die Umsetzung fördern. Mit dem von uns entwickelten Kurs können Sie die Qualifikation Hygienebeauftragte/r Ärzt:in erwerben. In Zusammenarbeit mit dem Hygienefachpersonal sorgen Sie dann für die Umsetzung der notwendigen Hygienemaßnahmen in Ihrem Verantwortungsbereich. Sie gehen den Ursachen nosokomialer Infektionen nach und veranlassen zeitnah die erforderlichen Maßnahmen. In Ihren Abteilungen analysieren Sie die bereichsspezifischen Infektionsrisiken und bilden Ihre Mitarbeiter:innen zu Themen der Hygiene und Infektionsprävention fort. Sie organisieren die Surveillance nosokomialer Infektionen. Hygienebeauftragte Ärzt:innen haben umfangreiche Kenntnisse in der Infektiologie und sorgen bei Kenntnis der Erreger und Resistenzen in Ihrer Abteilung für einen rationalen Antibiotikagebrauch.

INHALT

Selbstständige, zielgerichtete Durchführung der Basismaßnahmen

- Prävention der nosokomialen Pneumonie
- Hygienemanagement Gefäßkatheter
- Postoperative Wundinfektionen
- Hygiene in der Endoskopie
- Wundversorgung
- Katheterassoziierte Harnwegsinfektion
- Händehygiene
- Hygieneorganisation und Hygienemanagement
- Berufs- und Bereichsbekleidung, persönliche Schutzausrüstung
- Erreger und Resistenzen
- Medizinprodukte
- Ausbruchmanagement
- Reinigung und Desinfektion von Flächen

ZIELGRUPPE

Fachärztinnen und Fachärzte

ABSCHLUSS/PRÜFUNG

Für ein Zertifikat über die erfolgreiche Teilnahme müssen mindestens 80% der CME-Fragen online korrekt beantwortet werden.

19. DEUTSCHES ZNA-SYMPOSIUM HEINZPETER-MOECKE-FORUM

INTERDISZIPLINÄRES UND BERUFSÜBERGREIFENDES ZNA-FORUM

ZU AKTUELLEN THEMENKREISEN AUS DEN ZENTRALEN NOTAUFNAHMEN

Nach wie vor sind viele Themen in und um die zentralen Notaufnahmen im deutschsprachigen Raum von großer und täglicher Bedeutung in den Kliniken.

Wir haben diese aktuellen Themen aufgegriffen und zusammen mit Ihren Anregungen und einigen unserer eigenen Ideen zusammengestellt und es wird wieder ein sehr spannendes Programm geben.

Anmeldungen sind bereits möglich.

Bitte informieren Sie sich auf www.heinzpeter-moecke-forum.de



WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. med. Christian K. Lackner,
Director Healthcare Division I
Drees & Sommer SE, München

Dr. Sebastian Wirtz
Chefarzt Anästhesiologie, Intensiv- und
Notfallmedizin, Schmerztherapie
Asklepios Klinik Barmbek

ANMELDUNG & INFORMATION

Melissa Goik
Tel.: +49 40 181885-2557
aerzteakademie@asklepios.com

DAUER

2 Tage

TERMIN

Donnerstag und Freitag
06. – 07.06.2024

VERANSTALTUNGSORT

Asklepios Klinik Barmbek
Seminarräume EG
Rübenkamp 220, 22307 Hamburg

INFORMATION UND PROGRAMM

www.heinzpeter-moecke-forum.de

KURSGEBÜHR

kostenpflichtig





IFN INSTITUT FÜR NOTFALLMEDIZIN

ZENTRUM FÜR MEDIZINISCHE SIMULATION

25 Jahre Institut für Notfallmedizin (IfN) - Seit 1998 ist das IfN in Hamburg als eines der führenden deutschen Trainingszentren im Bereich inner- und außer-klinische Notfallmedizin anerkannt.

Das Portfolio des IfN umfasst die notfallmedizinische Ausbildung von medizinischem Fachpersonal in den Bereichen:

- International zertifizierte Kurse der American Heart Association
- Präventionsmanagement in Kreißsaal und zentraler Notaufnahme (S.A.V.E.)
- Patientensicherheits- und Simulationstraining
- Notfalltraining (klinisch/präklinisch)
- Konservatives Schockraummanagement & Training (KOMET)
- Ersteinschätzung in der Notaufnahme nach dem Manchester Triage System (MTS)

Die enge Kooperation mit unseren Partnern der American Heart Association (AHA), der Advanced Life Support Group Großbritannien (ALSG UK), der Manchester Triage Group Großbritannien, der International Reference Group MTS, der Arbeitsgemeinschaft in Norddeutschland tätiger Notärzte (AGNN), dem Arbeiter Samariter Bund Hamburg, den Asklepios Kliniken im ganzen Bundesgebiet sowie dem Asklepios Konzernbereich Medizinrecht, Versicherungen & Compliance sichert die hervorragende Qualität unserer Angebote und ermöglicht eine Ausbildung unserer Kursteilnehmer:innen auf höchstem fachlichen Niveau.

Unser Schwerpunkt liegt vor allem in der praktischen Ausbildung medizinischen Fachpersonals. Das Spektrum reicht hier von der Vortragsveranstaltung über Hands-on-Fertigkeitentraining für unterschiedlichste Zielgruppen bis hin zum hochkomplexen Full-Scale-Simulationstraining in realer Arbeitsumgebung. Unsere Mitarbeiter:innen sind ausgewiesene Expert:innen ihres Fachs, haben umfassende Trainingserfahrung und besitzen sämtliche notwendigen Trainer:innenqualifikation. Im Fokus steht zunehmend die Ausbildung von High-Performance-Teams in klinischen Hochrisikobereichen!

Alle unsere Kursformate können sowohl am Institut für Notfallmedizin in Hamburg als auch inhouse in der jeweiligen Klinik durchgeführt werden.

Hinweis: Alle auf den Seiten des IfN angegebenen Preise entsprechen dem Stand von September 2023. Änderungen sind vorbehalten.

KONTAKT

Akademie für ärztliche Fortbildung Institut für Notfallmedizin (IfN)

Ärztlicher Leiter: Dr. Jochen Thiele
c/o Asklepios Klinikum Harburg
Haus 2B
Eißendorfer Pferdeweg 52
21075 Hamburg

Tel.: +49 40 181886-4630
Fax: +49 40 181886-4631

Kaufmännische Leiterin

Melanie Gehrigk
Tel.: +49 40 181882-6051
Fax: +49 40 181882-6009

info.ifn@asklepios.com
www.asklepios.com/ifn

Alle Schulungstermine finden Sie im Kurskalender.

<https://www.asklepios.com/ifn/kursangebote/kurskalender/>

KURSE DER AMERICAN HEART ASSOCIATION (AHA)

Das Asklepios Institut für Notfallmedizin bietet seit 2005 international zertifizierte Kurse der AHA an. Diese umfassen jeweils die leitliniengerechte Behandlung bei kardiopulmonaler Reanimation, Periarrest-Arrhythmien sowie akutem Koronarsyndrom und Schlaganfall. Besonderes Augenmerk in unseren Kursen liegt auf dem Teamtraining unter CRM-Aspekten und der Vermittlung von Strategien zur Fehlervermeidung. Die theoretische Vorbereitung erfolgt jeweils vor Beginn im Selbststudium, während der Kurse liegt der Schwerpunkt auf praktischen Übungen. Alle Kurse schließen mit einer schriftlichen und praktischen Prüfung ab. Die Kursgebühren beinhalten jeweils aktuelle Lehrbücher und Verpflegung.



KONTAKT

www.asklepios.com/ifn

E-MAIL

info.ifn@asklepios.com



ERWEITERTE MASSNAHMEN DER REANIMATION

Erweiterte Maßnahmen der Reanimation von Erwachsenen, Therapie von akuten Herzrhythmusstörungen, erweitertes Atemwegsmanagement, akutes Koronarsyndrom, präklinisches Schlaganfallmanagement, CRM-Aspekte.

Zielgruppe: Medizinisches Fachpersonal aus Klinik, Ambulanz und Rettungsdienst

Termine: Aktuelle Termine finden Sie online unter www.asklepios.com/ifn.

ADVANCED CARDIOVASCULAR LIFE SUPPORT PROVIDER (ACLS)

Kursgebühr: 749,- € (inkl. Lernmaterial und Verpflegung)

Kursdauer: 16 Std. (zwei Unterrichtstage)

REFRESHER ADVANCED CARDIOVASCULAR LIFE SUPPORT (ACLS REFRESHER)

Kurs zur Verlängerung der 2 Jahre gültigen AHA ACLS Provider Card

Kursgebühr: 400,- € (inkl. Lernmaterial und Verpflegung)

Kursdauer: 8 Std. (ein Unterrichtstag)

ERWEITERTE MASSNAHMEN DER REANIMATION BEI KINDERN – PEDIATRIC ADVANCED LIFE SUPPORT PROVIDER (PALS)

Erweiterte Maßnahmen der Reanimation von Kindern und Säuglingen, differenzierte Therapie von Herzrhythmusstörungen, Atemwegserkrankungen und Schockformen sowie CRM-Aspekte.

Zielgruppe: Medizinisches Fachpersonal aus Klinik, Ambulanz und Rettungsdienst mit fundiertem Basiswissen

Kursdauer: 16 Std. (zwei Unterrichtstage)

Termine: Aktuelle Termine finden Sie online unter www.asklepios.com/ifn.

Kursgebühr: 749,- € (inkl. Lernmaterial und Verpflegung)

BASISMASSNAHMEN DER REANIMATION – BASIC LIFE SUPPORT PROVIDER (BLS)

Erlernen von Basismaßnahmen der Reanimation von Erwachsenen und Kindern unter Anwendung eines automatischen externen Defibrillators (AED), Maßnahmen bei Verlegung der Atemwege.

Zielgruppe: Medizinisches Fachpersonal aus Klinik, Ambulanz und Rettungsdienst

Kursdauer: 8 Std. **Sprechen Sie uns gerne an! Wir werden die Veranstaltung vom individuellen Termin und Angebot bis hin zur Realisierung mit Ihnen besprechen.**

WIEDERBELEBUNG FÜR LAIENHELFER (HEARTSAVER/AED)

Erlernen von Basismaßnahmen der Reanimation von Erwachsenen und Kindern unter Anwendung eines automatischen externen Defibrillators (AED).

Zielgruppe: Medizinische Laien, die Basiswissen über aktuelle HLW-Empfehlungen nachweisen müssen, wie z. B. betriebliche Ersthelfer

Kursdauer: 4 Std.

Sprechen Sie uns gerne an! Wir werden die Veranstaltung vom individuellen Termin und Angebot bis hin zur Realisierung mit Ihnen besprechen.

AHA INSTRUKTOR TRAIN-THE-TRAINER

AHA INSTRUKTOR

Grundkurs zum Erlangen der Qualifikation zum ACLS-, PALS- oder BLS-Instruktor der AHA. Vertiefung ACLS, PALS oder BLS und Vermittlung inhaltspezifischer didaktischer Fähigkeiten.

Zielgruppe: ACLS-, PALS- oder BLS-Provider, die ACLS-, PALS oder BLS-Instruktoren der AHA werden möchten

Kursdauer: 8 Std.

Termine: Aktuelle Termine finden Sie online unter www.asklepios.com/ifn.

Kursgebühr: 695,- € (inkl. Lernmaterial und Verpflegung)

TRAIN-THE-TRAINER – SCHOCKRAUM/ZWISCHENFALLTRAINING UND KLINISCHE NOTFALLSIMULATION

Die Durchführung von Schockraumtrainings oder Zwischenfalltrainings und/oder Simulationstrainings im klinischen Setting ist eine nicht zu unterschätzende Herausforderung. Um ein erfolgreiches Training durchführen zu können, sind eine gute Planung sowie grundlegende Kenntnisse in Didaktik und Erwachsenenbildung sehr hilfreich, um den Teilnehmern einen möglichst hohen Lernerfolg zu ermöglichen und ihre Trainings dauerhaft zu etablieren. Die erlernten Inhalte können vollumfänglich in jeglichem klinischen Zwischenfalltraining und von jeder Fachdisziplin angewendet werden.

Inhalte:

- Kursplanung (z. B. Lehrziele/Lehrinhalte/Szenariendesign/Fullscale vs. Hybridsimulation)
- Kursdurchführung (Zeitmanagement/Trainingsphasen/typische Fehler und Gefahren)
- Grundlagen von Feedback und Debriefing

Methoden: Vorträge, interaktive Workshops und Full-scale-Simulationsszenarien sowie Nachbesprechungen

Trainer: Das Seminar findet unter Anleitung erfahrener Simulationstrainer und CRM-Instruktoren statt.

Zielgruppe: Klinisch tätige Ärzte und Pflegekräfte, die Trainings/Simulationen durchführen wollen

Kursdauer: 8 Std.

Termine: Aktuelle Termine finden Sie online unter www.asklepios.com/ifn.

Kursgebühr: 690,- €



KONTAKT

www.asklepios.com/ifn

E-MAIL

info.ifn@asklepios.com



Fortbildungspunkte:siehe Homepage

S.A.V.E. – TRAININGS



S.A.V.E. ist ein medizinrechtliches Präventionsformat des Asklepios Konzernbereichs Medizinrecht, Versicherungen & Compliance in Zusammenarbeit mit dem Asklepios Institut für Notfallmedizin.

Unser gemeinsames Ziel ist es, allen Kreißsaal- und ZNA-Teams nachhaltig ein sicheres Arbeiten zu ermöglichen und das Vertrauen zu erhalten, das tagtäglich eine Vielzahl werdender Eltern und Patient:innen, den Geburtshelfer:innen, Ärzt:innen und Pflegekräften in den Kliniken entgegenbringen.

S.A.V.E. SKILLSTRAINING GEBURTSHILFE

Beim S.A.V.E. Skillstraining liegt der Schwerpunkt auf der Vermittlung von neuen medizinischen Erkenntnissen, rechtlichen Anforderungen und manuellen Fertigkeiten. In einem eineinhalbtägigen Curriculum hören Sie Vorträge und trainieren/simulieren in Kleingruppen geburtshilflich relevante Inhalte wie Schulterdystokie, PPH, Neo-Erstversorgung/Reanimation, Eklampsie, CTG-Bewertung nach FIGO, rechtssichere Dokumentation und Aufklärung, Teamarbeit und Teamkommunikation.

Zielgruppe: Hebammen, Ärztinnen und Ärzte der Geburtshilfe

Kursdauer: 1 ½ Tage

Termine: Aktuelle Termine finden Sie online unter www.asklepios.com/ifn.

Kursgebühr: 695,- € (für Asklepios Mitarbeiter:innen kostenfrei)

S.A.V.E. TEAMTRAINING GEBURTSHILFE – VOR ORT IM KREISSAAL

Bei den inhouse durchgeführten S.A.V.E. Teamtrainings werden geburtshilfliche und neonatologische Notfälle mit dem Kreißsaal-Team (je nach Level mit den Abteilungen Geburtshilfe, Anästhesie und Pädiatrie/Neonatalogie) in realer Arbeitsumgebung in der eigenen Klinik vor Ort simuliert und deren Management trainiert. Besonderes Augenmerk liegt auf der interdisziplinären Zusammenarbeit und Kommunikation innerhalb der bestehenden Teams (Crew Resource Management). Die Inhouse-Trainings werden dabei jeweils passgenau auf die zu trainierenden Teams und Kliniken abgestimmt.

Zielgruppe: Gemeinsames Teamtraining aller im Kreißsaal tätigen Berufsgruppen

Kursdauer: 8 Std.



S.A.V.E. ZNA SKILLSTRAINING

Beim S.A.V.E. ZNA Skillstraining liegt der Schwerpunkt auf der Vermittlung von handwerklichen Fertigkeiten und theoretischem Wissen aus den Bereichen Medizin und Recht. In einem eineinhalbtägigen Curriculum hören Sie Vorträge und trainieren in Kleingruppen das Erkennen und die Versorgung von Patient:innen mit Schlaganfall, Sepsis und unklarem Brustschmerz in Simulationen und an Skillstationen. Außerdem fokussieren wir uns auf die strukturierte Übergabe und Erstversorgung nach ABCDE und auf eine rechtssichere Dokumentation und Aufklärung.

Zielgruppe: Gemeinsames Teamtraining von Ärzt:innen (konservativer Bereich) und Pflegekräften der ZNA

Kursdauer: 1 ½ Tage

Termine: Aktuelle Termine finden Sie online unter www.asklepios.com/ifn.

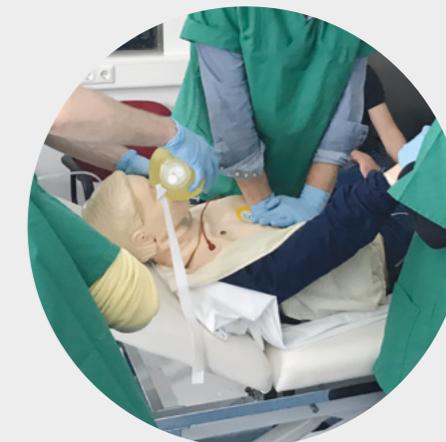
Kursgebühr: 695,- € (für Asklepios Mitarbeiter:innen kostenfrei)

S.A.V.E. ZNA TEAMTRAINING

Bei den inhouse durchgeführten S.A.V.E. ZNA Teamtrainings wird ein optimales Handling relevanter Notfälle wie Herzinfarkt, Schlaganfall und Sepsis in der realen Arbeitsumgebung der Mitarbeiter:innen trainiert. Im anschließenden videobasierten Debriefing werden die Abläufe mit Expert:innen diverser Fachrichtungen im Team analysiert und gemeinsam auf Verbesserungspotentiale hin überprüft. Besonderes Augenmerk liegt auf der interdisziplinären Zusammenarbeit und Kommunikation innerhalb der Teams (Crew Resource Management). Die Inhouse-Trainings werden dabei passgenau auf die zu trainierenden Teams und Kliniken abgestimmt.

Zielgruppe: Ärztinnen und Ärzte (konservativer Bereich) und Pflegekräfte der ZNA

Kursdauer: 8 Std.



KONTAKT

www.asklepios.com/ifn

E-MAIL

info.ifn@asklepios.com



PATIENTENSICHERHEITS-SIMULATIONS-TRAINING



PASITRA ANÄSTHESIE – SICHERHEIT IM OP

Die Anästhesie zählt innerhalb der medizinischen Fachgebiete zu den Hochrisikobereichen: Die Zahl multimorbider Patienten, die anästhesiologisch zu behandeln sind, nimmt seit Jahren stetig zu. Situationen wie der schwierige Atemweg oder eine anaphylaktische Reaktion erfordern schnelles, strukturiertes Handeln in häufig wechselnden Teams. An dieser Stelle verbessert strukturiertes, realitätsnahes Training am Patienten-Simulator die Vorbereitung aller beteiligten Berufsgruppen auf mögliche Notfälle. Gemäß Beschluss der Konzerngeschäftsführung der Asklepios Kliniken soll jede/r in der Anästhesie tätige Ärztin oder Arzt alle zwei Jahre am Simulator geschult werden. Für Pflegekräfte gilt diese Regelung optional. Wir bieten Ihnen das CME-zertifizierte Patientensicherheits- und Simulationstraining am Standort des IfN in Hamburg und als Inhouse-Training in Ihrer Klinik an. Während des Trainings werden vier realitätsnahe Szenarien aus der klinischen Anästhesie durchlaufen und die zugrundeliegenden Konzepte von Patientensicherheit und Simulation vermittelt.

Zielgruppe: im OP anästhesiologisch tätige Ärztinnen/Ärzte und Pflegepersonal

Kursdauer: 8 Std.

Sprechen Sie uns gerne an! Wir werden die Veranstaltung vom individuellen Termin und Angebot bis hin zur Realisierung mit Ihnen besprechen.

PASITRA INTENSIVMEDIZIN – SICHERHEIT AUF DER INTENSIVSTATION

Kritisch kranke, schwer verletzte und/oder multimorbide Patienten sind auf eine Versorgung auf höchstem medizinischem Niveau angewiesen. Jederzeit kann es zu Zwischenfällen oder klinischer Verschlechterung des Patientenzustandes kommen, schnelles und leitliniengerechtes Handeln ist essenziell, um unsere Patienten gut und sicher zu behandeln. Neben den rein medizinischen Kenntnissen und Fähigkeiten sind Aspekte des Crisis Resource Management (CRM) für die Patientensicherheit höchst relevant. Die sogenannten Non-Technical-Skills umfassen, neben strukturierter Arbeit im Team und sicherer Kommunikation, das Management der Arbeitsaufgaben, die Entscheidungsfindung und eine hohe Situationsaufmerksamkeit. Das PaSiTra-Intensiv-Training verbindet beide genannten Teilbereiche und trainiert die leitliniengerechte Versorgung und gleichzeitig die Prinzipien des Crisis Resource Management.

Zielgruppe: auf Intensivstationen tätige Ärztinnen/Ärzte und Pflegepersonal

Kursdauer: 8 Std.

Sprechen Sie uns gerne an! Wir werden die Veranstaltung vom individuellen Termin und Angebot bis hin zur Realisierung mit Ihnen besprechen.

PASITRA NOTAUFNAHME – SICHERHEIT IN DER ZENTRALEN NOTAUFNAHME

Die interdisziplinäre und interprofessionelle Versorgung von schwer erkrankten oder verletzten Patienten in der Notaufnahme stellt eine komplexe Herausforderung für das Behandlungsteam dar. Effektive und sichere Zusammenarbeit ist eine Grundvoraussetzung für das Handeln aller Beteiligten. Gute Teamkommunikation, effektive Entscheidungsfindung, adäquate Führung, optimales Teamwork und höchste situative Aufmerksamkeit helfen Fehler und Zwischenfälle zu vermeiden und führen zu verbesserter Patienten- und Mitarbeitersicherheit. An dieser Stelle verbessert strukturiertes, realitätsnahes Training am Patienten-Simulator die Vorbereitung aller beteiligten Berufsgruppen auf typische Notfälle. Wir bieten Ihnen das CME-zertifizierte Patientensicherheits- und Simulationstraining am Standort des IfN in Hamburg und als Inhouse-Training in Ihrer Klinik an.

Zielgruppe: Personal aller an der klinischen Patientennotfallversorgung beteiligter Berufsgruppen

Kursdauer: 8 Std.

Sprechen Sie uns gerne an! Wir werden die Veranstaltung vom individuellen Termin und Angebot bis hin zur Realisierung mit Ihnen besprechen.

SIMULATIONSTRAINING VON 25 NOTFALLEINSÄTZEN FÜR DIE ZUSATZWEITERBILDUNG NOTFALLMEDIZIN (NASIM HH 25)

In unserem 3-tägigen strukturierten Kurs werden Sie 25 realistische Einsatzszenarien in geschützter Lernatmosphäre unter Anleitung erfahrener Instruktoren erarbeiten. Das Einsatzspektrum umfasst dabei wichtige Notfallsituationen aus den Bereichen Innere Medizin, Traumaversorgung, Pädiatrie und Neurologie. Die Einsätze werden u. a. im Simulationsrettungswagen und unter Mitarbeit von Feuerwehren durchgeführt. Die Patienten werden durch Patientendarsteller oder High-fidelity-Simulatoren dargestellt. Neben dem Erfahrungsgewinn durch eine algorithmenbasierte notfallmedizinische Versorgung werden auch wichtige Aspekte aus dem Crew-and-Crisis-Resource-Management vermittelt, die Ihnen die zukünftige Zusammenarbeit in Ihren Teams in kritischen Situationen erleichtern wird. Die abschließende Analyse des eigenen Handelns erfolgt u. a. mittels videoassistierter und standardisierter Debriefings. Die im Rahmen dieses Simulationskurses durchgeführten 25 Einsätze werden von den Ärztekammern in Hamburg, Schleswig-Holstein, Berlin, Bremen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Sachsen-Anhalt und dem Saarland auf das Einsatzpraktikum für die Fortbildung zur Zusatzbezeichnung Notfallmedizin anerkannt.

Termine: Aktuelle Termine finden Sie online unter www.asklepios.com/ifn.

Kursgebühr: 1.500,- € (inkl. Verpflegung)



KONTAKT

www.asklepios.com/ifn

E-MAIL

info.ifn@asklepios.com



NOTFALLTRAINING

(KLINISCH/PRÄKLINISCH)



FOI-SIM (SIMULATION FIBEROPTISCHE INTUBATION)

Die Beherrschung der fiberoptischen Intubation des wachen Patienten ist für Anästhesisten unabdingbar, da sie noch immer der Goldstandard bei der Atemwegsicherung bei bekannt schwierigem Atemweg ist. Nach theoretischer Einführung, Darstellung des aktuellen Wissensstandes und Vorstellung etablierter Behandlungskonzepte für die fiberoptische Wachintubation steht das praktische Training im Vordergrund. Die Teilnehmer trainieren die manuellen Fertigkeiten aktiv am (Simulations-) Patienten in hochrealistischer Simulationsumgebung (OP/Intensivstation/Notaufnahme). Die Anleitung erfolgt durch fachkompetente Instruktoren (Facharzt/Oberarzt Anästhesie). Das Kurskonzept „FOI-SIM“ bietet Ärzten in der Weiterbildung zum Facharzt für Anästhesiologie und auch erfahrenen Fachärzten die Möglichkeit, die Expertise in fiberoptischen Intubationsverfahren in geschützter Übungsatmosphäre und unter fachkundiger Anleitung zu erwerben oder zu erhalten. Die im Rahmen dieses Simulationskurses durchgeführten fiberoptischen Intubationsverfahren (10) sind durch die Ärztekammer Hamburg anerkannt und können in diesem Kammerbereich auf die für die Facharztweiterbildung Anästhesiologie notwendigen 25 fiberoptischen Intubationen angerechnet werden.

Zielgruppe: Ärzte in der Weiterbildung zum Facharzt für Anästhesiologie, Fachärzte

Kursdauer: 1 Tag

Termine: Aktuelle Termine finden Sie online unter www.asklepios.com/ifn.

Kursgebühr: 440,- €

KONSERVATIVES SCHOCKRAUMMANAGEMENT & TRAINING

Die Behandlung kritisch kranker Patienten im konservativen Schockraum ist eine hochanspruchsvolle Aufgabe und kann nur im eingespielten, interprofessionellen Team sicher und effizient geleistet werden. Neben dem entsprechenden Leitlinienwissen sind manuelle Fertigkeiten und gute Teamarbeit notwendig, um eine optimale Behandlung zu gewährleisten. Schulungskonzepte für traumatologisches Schockraum-Management sind seit Jahren etabliert. Der standardisierte Versorgungsablauf und die prioritätenorientierte Behandlung zeigen hier klare Vorteile bei der Patientenversorgung. Entsprechende Kursformate für das konservative Schockraum-Management sind zurzeit nicht verfügbar. Das Schulungsformat KOMET schließt diese Lücke und richtet sich an ärztliches wie pflegerisches Personal aus Notaufnahmen, welche an der Akutversorgung kritisch kranker Patienten beteiligt sind.

Inhalte:

- Strukturierte Patientenuntersuchung nach ABCDE-Schema
- Standardisierte Übergabe nach ISOBAR
- Praktisches Prozesstraining zum standardisierten Schockraum-Management
- Leitlinienupdates der relevanten Krankheitsbilder
- Crew Resource Management und Teamarbeit
- Praktisches Skillstraining zu den benötigten Fertigkeiten
- Full-Scale Simulationen der relevanten Krankheitsbilder mit Videodebriefing

Kursdauer: 2 × 8 Std. an zwei aufeinanderfolgenden Tagen

Termine: Aktuelle Termine finden Sie auf unserer Homepage www.asklepios.com/ifn

Kursgebühr: 1.250,- €

SIMULATIONSWORKSHOP KINDERANÄSTHESIE

Bei der anästhesiologischen Versorgung von Kindern kann das Fehlen eingeübter Strategien zu Unsicherheit im Team und zu vermeidbaren Komplikationen führen. Durch Ausbildung und Etablierung von Versorgungsstandards sollte erreicht werden strukturiert, empathisch und professionell zum Wohle des Kindes handeln zu können. Der „Simulationsworkshop Kinderanästhesie“ wird veranstaltet von der Klinik für Anästhesiologie (Chefarzt: PD Dr. O. Detsch) der Asklepios Klinik Nord in Kooperation mit dem Institut für Notfallmedizin. Der Workshop geht speziell auf die Optimierung der Narkosevorbereitung ein, trainiert zielgerichtetes Handeln bei den risikobehafteten Phasen von Anästhesieein- und -ausleitung und vermittelt Strategien für die typischen perioperativen Komplikationen in der Kinderanästhesie. Neben den rein fachlichen Themen werden immer auch Aspekte des Crew resource management und optimaler Teamarbeit in das Schulungskonzept integriert. Der Workshop bezieht das ganze Anästhesieteam ein – er ist also für Ärzte und Pflegekräfte konzipiert.

Zielgruppe: Ärzte und Pflegekräfte mit Bezug zur Kinderanästhesie

Kursdauer: 6 Std.

Termine: Aktuelle Termine finden Sie online unter www.asklepios.com/ifn.

Kursgebühr: 480,- €



KONTAKT

www.asklepios.com/ifn

E-MAIL

info.ifn@asklepios.com





SCHOCKRAUMTRAINING

Das Schockraumtraining trainiert die Abläufe zur Versorgung vital bedrohter Patienten analog zu internationalen Kurskonzepten zur traumatologischen und internistischen Notfallversorgung. Ein besonderer Stellenwert wird auf die Verbesserung der interdisziplinären Zusammenarbeit der jeweiligen Schockraumteams gelegt. Nur wenn alle an der Schockraumversorgung beteiligten Mitarbeiter optimal zusammenarbeiten, kann eine problemlose Patientenversorgung gewährleistet werden. Im Rahmen des Kurses gehen wir individuell auf die Bedürfnisse Ihrer Klinik ein. Insbesondere die Auswahl der simulierten Fälle stimmen wir im Vorhinein mit Ihnen ab, um das Training möglichst eng an Ihr Leistungsspektrum anzupassen. Beispielsweise können dargestellt werden:

- Polytrauma
- Reanimation
- Schock unterschiedlicher Genese
- Respiratorische Störungen
- Herzrhythmusstörungen
- Geburtshilfliche Notfälle
- Kindernotfälle aller Altersstufen

Sprechen Sie uns gerne an! Wir werden die Veranstaltung vom individuellen Termin und Angebot bis hin zur Realisierung mit Ihnen besprechen.

NOTFALLTRAINING FÜR INSTITUTIONEN DES GESUNDHEITSWESENS

Individuell an Gegebenheiten und Personal angepasstes Notfalltraining zu den Themen Reanimation unter AED-Einsatz, Erkennen und Therapie der Anaphylaxie und weiteren notfallmedizinisch relevanten Themen. Professionelle Beratung zum erforderlichen Notfallequipment, angepasst an die Verhältnisse Ihrer Praxis. Das Training entspricht den aktuellen Leitlinien und Empfehlungen der jeweiligen Fachgesellschaften.

Zielgruppe: Arztpraxen, Institutionen, die kompetente Reanimationsmaßnahmen gewährleisten müssen, wie z. B. Gesundheitsämter, Teams von Betriebsärzten etc.

Sprechen Sie uns gerne an! Wir werden die Veranstaltung vom individuellen Termin und Angebot bis hin zur Realisierung mit Ihnen besprechen.

NOTFALLTRAINING FÜR KLINIKEN UND DEREN NOTFALLTEAMS

Während einer Behandlung im Krankenhaus besteht für Patienten ein erhöhtes Gesundheitsrisiko. Ob in der Notaufnahme, im OP oder Aufwachraum, im Rahmen von Diagnostik oder Interventionen oder auch auf den Stationen: Jederzeit kann sich der Gesundheitszustand verändern und kritische Situationen können resultieren. Um diese unerwünschten Ereignisse gut und sicher behandeln zu

können, ist regelmäßiges Notfalltraining für das beteiligte Personal notwendig und im Zweifel überlebenswichtig. Die Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses zum Qualitätsmanagement (2015) schreibt folgerichtig regelmäßige Notfalltrainings vor. Trainiert werden Zwischenfälle mit potenziell schwerster Patientenschädigung (z. B. Reanimation, Schock unterschiedlicher Genese, Herzrhythmusstörungen, Anaphylaxie und Schlaganfall).

Zielgruppe: an der Versorgung von (Notfall-) Patienten beteiligte Ärztinnen/Ärzte und Pflegepersonal

Sprechen Sie uns gerne an! Wir werden die Veranstaltung vom individuellen Termin und Angebot bis hin zur Realisierung mit Ihnen besprechen.

PFLICHTFORTBILDUNG FÜR RETTUNGSDIENSTPERSONAL

Die Pflicht zur regelmäßigen Fortbildung gehört zu den wichtigen Berufspflichten des Personals im Rettungsdienst und ist u. a. in den Landesrettungsdienstgesetzen festgelegt. Unsere strukturierten Fortbildungen vermitteln Wissens-Updates und beinhalten Teamtrainings zur Reanimation nach den aktuellen Standards.

Zielgruppe: Rettungsdienstfachpersonal

Kursdauer: 30 Std.

Sprechen Sie uns gerne an! Wir werden die Veranstaltung vom individuellen Termin und Angebot bis hin zur Realisierung mit Ihnen besprechen.

NEUGEBORENE-VERSORGUNGS-TRAINING (NVT)

Kompetenztraining für Geburtshilfe, Hebammen und Anästhesie. Die Geburt ist ein herausragendes Ereignis im Leben eines Menschen. Die leitliniengerechte medizinische Versorgung des Kindes und insbesondere die Notfallversorgung des Neugeborenen ist eine hoch anspruchsvolle Aufgabe für die beteiligten Fachdisziplinen. Hebammen, Ärztinnen/Ärzte und Pflegende, die regelmäßig oder im Notfall die Versorgung von Neugeborenen sicherstellen müssen, haben mit dem Neugeborenen-Versorgungs-Training die Möglichkeit, in einem eintägigen Skills- und Simulationstraining folgende Kompetenzen zu erlernen oder aufzufrischen: Erstversorgung von Neugeborenen entsprechend den international gültigen Leitlinien, spezielle Maßnahmen wie die Anlage von Nabelvenenkathetern, intraossären Kanülen, Intubation und Beatmung von Neugeborenen sowie Erlernen und Einsatz von Crew-/Crisis-Resource-Management-Techniken zur Verbesserung von Kommunikation, Teamwork und Entscheidungsfindung und situativer Aufmerksamkeit.

Zielgruppe: an der Versorgung von Neugeborenen beteiligtes Personal (Hebammen, Ärztinnen/Ärzte und Pflegepersonal)

Kursdauer: 8 Std.

Sprechen Sie uns gerne an! Wir werden die Veranstaltung vom individuellen Termin und Angebot bis hin zur Realisierung vor Ort mit Ihnen besprechen.



KONTAKT

www.asklepios.com/ifn

E-MAIL

info.ifn@asklepios.com



QUALIFIKATIONSKURSE

FÜR DIE ÄRZTLICHE FORT- UND WEITERBILDUNG



INNERKLINISCHE REANIMATION

Die Fähigkeit des Krankenhauspersonals, im Falle eines Herz-Kreislaufstillstandes schnell und leitliniengerecht handeln zu können, ist für Patienten überlebenswichtig.

Folgende Kurskonzepte sind möglich und nach den Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschusses zum Qualitätsmanagement regelmäßig durchzuführen.

Basic Life Support:

Alle patientennah eingesetzten Mitarbeiter werden in den Maßnahmen des „Basic life support – BLS“ geschult. Der zweistündige Kurs umfasst das Erkennen des Kreislaufstillstandes, die Aktivierung von Hilfe und die effektive Durchführung von Herzdruckmassage und Beatmung sowie die Anwendung des AED.

Advanced Life Support – Grundkurs:

Die Ärzte und Pflegekräfte des Reanimationsteams, von Intensivstationen und aus der Anästhesie werden in „advanced life support – ALS“ ausgebildet. Dieses Kursformat umfasst 8 Stunden und beinhaltet die erweiterten Maßnahmen der Reanimation. Insbesondere werden die Elektro- und die medikamentöse Therapie maligner Herzrhythmusstörungen trainiert. Neben der Atemwegssicherung sowie der Anlage von intraossären Zugängen steht das leitliniengerechte und algorithmenbasierte Handeln beim Herz-Kreislaufstillstand im Mittelpunkt des Trainings. Nach dem erfolgreichen Absolvieren dieses Kurses oder alternativ bei vorhandener Zusatzbezeichnung Notfallmedizin ist ein zweistündiger Refresher-Kurs zum Kompetenzerhalt alle zwei Jahre verpflichtend.

Advanced Life Support – Refresher:

Der ALS Refresher ist für Ärzte und Pflegekräfte des Reanimationsteams, von Intensivstationen und aus der Anästhesie gedacht, welche schon erfolgreich an einem ACLS Provider-Kurs oder einem ALS Grundkurs teilgenommen haben, und dient zur Auffrischung des Erlernten in einem 2-jährigen Rhythmus. Das Kursformat umfasst 2 Stunden und beinhaltet die erweiterten Maßnahmen der Reanimation. Insbesondere werden die Elektro- und die medikamentöse Therapie maligner Herzrhythmusstörungen trainiert.

Prüfen – Rufen – Drücken:

Alle Krankenhausmitarbeiter ohne direkten Patientenkontakt absolvieren ein einstündiges Kompetenztraining „Prüfen – Rufen – Drücken“. Hier werden Basiskennnisse zum Erkennen des Kreislaufstillstandes und der effektiven Durchführung der Herzdruckmassage vermittelt.

Sprechen Sie uns gerne an! Wir werden die Veranstaltung vom individuellen Termin und Angebot bis hin zur Realisierung vor Ort mit Ihnen besprechen.

TRAIN-THE-TRAINER AUSBILDUNG

- Train-the-Trainer PRD des IfN
- Train-the-Trainer BLS des IfN
- Train-the-Trainer ALS des IfN

In den Instruktorkursen zur Pflichtfortbildung Reanimation werden die jeweils benötigten Kenntnisse in Didaktik und Erwachsenenbildung vermittelt. Zur Durchführung der unterschiedlichen Schulungsformate (PRD/BLS/ALS) wird der entsprechende Trainerkurs benötigt.

Weitere Informationen finden Sie online unter www.asklepios.com/ifn

ÄRZTLICHE/R LEITER/IN RETTUNGSDIENST (ÄLRD)

5-tägiges Seminar nach den aktuellen Empfehlungen der Bundesärztekammer zur Erlangung der Qualifikation ÄLRD. Zusätzlich zur Teilnahme an unserem Präsenz-Kurs gibt es die Möglichkeit, dieses Seminar online zu absolvieren.

Zielgruppe: Ärztinnen und Ärzte, die die Qualifikation ÄLRD erlangen wollen

Kursdauer: 5 Tage (40 Std.)

Termin: Aktuelle Termine finden Sie online unter www.asklepios.com/ifn

Kursgebühr:

1.350,- € Präsenz-Seminar, inkl. Unterlagen und Verpflegung

1.195,- € Online-Seminar



KONTAKT

www.asklepios.com/ifn

E-MAIL

info.ifn@asklepios.com



BASISKURS – ERSTEINSCHÄTZUNG IN DER NOTAUFNAHME (MTS)

VORAUSSETZUNGEN/ANFORDERUNGEN

Keine

KURSORGANISATION

Jörg Krey
Ina von Trzebiatowski
Tel.: +49 40 181886-4637/-4635
ersteinschaetzung.ifn@asklepios.com

ANMELDUNG

BITTE AUSSCHLIESSLICH HIER:

<https://www.ersteinschaetzung.de/kurse/basiskurs/>

Die Lehrgänge sind bei der Ärztekammer Hamburg und der Registrierung beruflich Pflegender als Weiterbildung anerkannt. In der Regel werden sie mit 18 CME- bzw. 10 Punkten der RegbP bewertet. Die Kurse decken auch die Anforderungen der österreichischen, schweizerischen und italienischen Referenzgruppen ab.

DAUER KURS GEBÜHR

2 Tage 395,- € (inkl. Lehrbuch, umsatzsteuerbefreit)



10 Fortbildungspunkte 18 Fortbildungspunkte

ZIELSETZUNG

Die Teilnehmer kennen die Bedeutung einer strukturierten Ersteinschätzung der Behandlungsdringlichkeit beim Notfallpatienten und sind in der Lage, eine Ersteinschätzung nach dem Manchester Triage System durchzuführen.

INHALTE

- Einführung in das Thema: Ziel der Ersteinschätzung, Abgrenzungen und Grundlagen
- Einführung in das Manchester Triage System: Aufbau des Systems, Ablauf einer Ersteinschätzung, Schmerzeinschätzung in der Notaufnahme, Integration der Berufserfahrung des Mitarbeiters/der Mitarbeiterin und des subjektiven Empfindens des Patienten
- Praktische Übungen mit Fallbeispielen
- Abgrenzung zur Behandlungspriorität im Massenanfall/Katastrophenfall: Präklinische Vorgehensweisen und klinische Vorbereitungen auf Schadensfälle
- Rechtliche Situation in der Notaufnahme (Schwerpunkt Pflege), juristische Aspekte der Ersteinschätzung und des neuen Aufgabenbereichs und Bedeutung der Dokumentation

ZIELGRUPPE

Pflegende, Ärzte, MFA und NFS aus Notaufnahmen, Rettungsstellen und Ambulanzen

TERMINE

22. – 23.02.2024 25. – 26.04.2024 05. – 06.09.2024 07. – 08.11.2024
jeweils 09:00 – 17:00 Uhr, weitere online-Termine auf www.ersteinschaetzung.de
Asklepios Klinikum Harburg Medienzentrum UG, Eißendorfer Pferdeweg 52, 21075 Hamburg

29.02. – 01.03.2024 16. – 17.05.2024 04. – 05.07.2024 28. – 29.11.2024
Akademie des Klinikums Osnabrück Am Finkenhügel 1, 49076 Osnabrück

11. – 12.04.2024*
KRH-Akademie Hannover Schützenallee 5, 30159 Hannover

08. – 09.02.2024 23. – 24.05.2024 21. – 22.11.2024
Diakovere Hannover

INTERNE NUMMER 6790026

Weitere Kurstermine (auch speziell für Kinderkliniken) auf www.ersteinschaetzung.de

*online

MENTOR/AUDITOR – ERSTEINSCHÄTZUNG IN DER NOTAUFNAHME

ZIELSETZUNG

Die Teilnehmer kennen die Bedeutung des regelmäßigen Audits der beim Notfallpatienten durchgeführten Einschätzung der Behandlungsdringlichkeit. Sie sind dazu in der Lage, dies regelmäßig qualifiziert durchzuführen und dem auditierten Mitarbeiter ein konstruktives Feedback im Sinne eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses zukommen zu lassen. Des Weiteren können die Teilnehmer für die Anwender Schulungen zur praktischen Anwendung des Manchester Triage Systems anhand von Fallbeispielen durchführen und die mindestens alle 2 Jahre zu absolvierende Auffrischungsschulung bei den Anwendern durchführen.

INHALTE

- Einleitung: Grundlagen des Qualitätsmanagements, Kennzahlen und ihre Bedeutung
- Audit: Unterschied zwischen dem individuellen und dem systemischen Audit, Durchführung des Audits, Möglichkeiten der technischen Unterstützung des Audits, rechtliche Rahmenbedingungen und Teilnahme am zentralen Audit
- Update Manchester Triage System: Änderungen im Manchester Triage System seit der Einführung in Deutschland und Vorgehen bei der Weiterentwicklung des Systems
- Darstellung der Lehrinhalte für Auffrischungsschulungen in der eigenen Notaufnahme

ANMELDUNG BITTE AUSSCHLIESSLICH HIER:

<https://www.ersteinschaetzung.de/kurse/mentorkurs/>

Die Lehrgänge sind bei der Ärztekammer Hamburg und der Registrierung beruflich Pflegender als Weiterbildung anerkannt. In der Regel werden sie mit 18 CME- bzw. 10 Punkten der RegbP bewertet. Die Kurse decken auch die Anforderungen der österreichischen, schweizerischen und italienischen Referenzgruppen ab.

ZIELGRUPPE

Erfahrene Pflegekräfte (und Ärzte) aus Notaufnahmen, Rettungsstellen und Ambulanzen, die mit der Durchführung des Audits betraut werden sollen

TERMINE

06.-07.02.2024 07.-08.05.2024* 03.-04.09.2024* 03.-04.12.2024*
23.-24.04.2024 16.-17.07.2024 04.-05.11.2024 jeweils 09:00 – 17:00 Uhr

Asklepios Klinikum Harburg Medienzentrum UG, Eißendorfer Pferdeweg 52, 21075 Hamburg

*online

VORAUSSETZUNGEN/ANFORDERUNGEN

Vorangegangene Teilnahme an einem Basislehrgang Ersteinschätzung, mindestens dreimonatige praktische Anwendung der Inhalte, Besitz des Lehrbuchs „Ersteinschätzung in der Notaufnahme“ in der jeweils aktuellen Auflage

KURSORGANISATION

Jörg Krey
Ina von Trzebiatowski
Tel.: +49 40 181886-4637/-4635
ersteinschaetzung.ifn@asklepios.com

DAUER

2 Tage

KURS GEBÜHR

550,- € (inkl. Lehrmaterialien, umsatzsteuerbefreit)



10 Fortbildungspunkte 18 Fortbildungspunkte

WEITERE KURSE ERSTEINSCHÄTZUNG IN DER NOTAUFNAHME (MTS)

Weitere Schulungen online auf <https://ersteinschaetzung.de> sowie inhouse auf Anfrage und Angebot

AUFRISCHUNGSKURS

Die Teilnehmer kennen den aktuellen Stand des Manchester Triage Systems und haben ihre bisherige Anwendung reflektiert.

Inhalt

- Erfahrungsaustausch und Reflexion des bisherigen Handelns
- Update des Manchester Triage Systems, Vermittlung von Neuerungen und aktueller Stand des Netzwerks Ersteinschätzung
- Fallbeispielübungen
- Fragen und Diskussion

Die Lehrgänge werden bei der Ärztekammer Hamburg und der Registrierung beruflich Pflegender zur Anerkennung als Weiterbildung eingereicht und werden in der Regel mit 2 CME-Punkten oder 3 CNE-Punkten bewertet.

Zielgruppe: Pflegekräfte und Mitarbeiter der Notaufnahme mit absolviertem Basiskurs Ersteinschätzung in den letzten fünf Jahren

Kursdauer: 3 Std.

Termine: online auf <https://www.ersteinschaetzung.de/kurse/auffrischungskurs/> und auf Vereinbarung inhouse

Veranstaltungsort: online oder inhouse

Kursgebühr: 100,- €

KURSORGANISATION

Jörg Krey

Ina von Trzebiatowski

Tel.: +49 40 181886-4637/-4635

ersteinschaetzung.ifn@asklepios.com



UNTERRICHTSEINHEIT FÜR AUSZUBILDENDE IN DER GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGE UND DER GESUNDHEITS- UND KINDERKRANKENPFLEGE

Die Teilnehmer kennen vor ihrem praktischen Einsatz in der Notaufnahme die Bedeutung einer strukturierten Ersteinschätzung der Behandlungsdringlichkeit beim Notfallpatienten und erhalten einen Überblick über die in ihrem Krankenhaus umgesetzte Ersteinschätzung nach dem Manchester Triage System. Die Teilnehmer verstehen, wie Notfälle in einer Notaufnahme eingeschätzt werden, und können mit den Aussagen der Mitarbeiter in der Notaufnahme umgehen.

Inhalt

- Einführung in das Thema: Triage als klinisches Instrument der Risikoeinschätzung
- Einführung in das Manchester Triage System: Aufbau des Systems und Ablauf einer Ersteinschätzung
- Übung exemplarischer Fallbeispiele
- Fragen und Diskussion

Diese Veranstaltung befähigt nicht zur Durchführung der Ersteinschätzung mit dem Manchester Triage System.

Zielgruppe: Auszubildende in der Gesundheits- und Krankenpflege und der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege als Gesamtkurs zu Beginn des zweiten Ausbildungsjahres.

Die Veranstaltung arbeitet mit speziell erstellten Skripten. Diese sind vom beauftragenden Bildungszentrum rechtzeitig zur Unterrichtseinheit in Kursstärke auszudrucken und der/dem Ausbilder auszuhändigen.

Kursdauer: 3 Std.

Termine: nach Vereinbarung

Veranstaltungsort: inhouse

Kursgebühr: 600,- €/Gruppe zzgl. Reisekosten



WEITERE KURSE ERSTEINSCHÄTZUNG IN DER NOTAUFNAHME (MTS)

KURSORGANISATION

Jörg Krey
Ina von Trzebiatowski
Tel.: +49 40 181886-4637/-4635
ersteinschaetzung.ifn@asklepios.com

KURSDAUER

je 1 Tag

TERMINE

Demnächst auf
www.ersteinschaetzung.de

VERANSTALTUNGSORTE

Demnächst auf
www.ersteinschaetzung.de



BASISKURS – ERSTEINSCHÄTZUNG AM TELEFON (MTT)

Die Teilnehmer kennen die Bedeutung einer strukturierten Ersteinschätzung der Behandlungsdringlichkeit beim Anruf eines Notfallpatienten und sind in der Lage, eine telefonische Ersteinschätzung mit der Manchester Telefon Triage durchzuführen.

Inhalt

- Einführung in das Thema: Ziel der Ersteinschätzung und besondere Schwierigkeiten bei der telefonischen Triage
- Einführung in das Manchester Triage System: Aufbau des Systems, Ablauf einer Ersteinschätzung und Nutzung des Systems als Ergänzung des bisherigen Vorgehens
- Praktische Übungen mit Fallbeispielen

Die Lehrgänge werden vor dem Start bei der Ärztekammer Hamburg und der Registrierung beruflich Pflegender zur Anerkennung als Weiterbildung eingereicht.

Zielgruppe: Ärztliches und nichtärztliches Fachpersonal aus Leitstellen (112, 19222 und 116 117)

Voraussetzungen/Anforderungen: Die Teilnehmer müssen zwingend vorher bereits in der Kommunikation am Telefon und der Organisation der Arbeit in ihrer Leitstelle unterrichtet sein.

Kursgebühr: ca. 200,- €

BASISKURS – ERSTEINSCHÄTZUNG IM SENIOREN- UND ALTENHEIM (MTS-A)

Die Teilnehmer kennen die Bedeutung einer strukturierten Ersteinschätzung der Behandlungsdringlichkeit bei Notfällen ihrer Bewohner und sind in der Lage, adäquat zu reagieren und die richtige Stufe der Hilfeleistung zu initiieren.

Inhalt

- Einführung in das Thema: Ziel der Ersteinschätzung und besondere Schwierigkeiten im beruflichen Alltag
- Einführung in das Manchester Triage System: Aufbau des Systems, Ablauf einer Ersteinschätzung und Benutzung des Systems
- Praktische Übungen mit Fallbeispielen

Die Lehrgänge werden bei der Registrierung beruflich Pflegender zur Anerkennung als Weiterbildung eingereicht.

Zielgruppe: Mitarbeiter aus der Kranken- und Altenpflege und andere im Senioren- und Altenheim am Patienten tätige Mitarbeiter

Kursgebühr: ca. 200,- €

13. KONFERENZ DEUTSCHES NETZWERK ERSTEINSCHÄTZUNG

ZIELSETZUNG

Seit der Etablierung der ersten Kurse hat sich das Thema „Ersteinschätzung“ mittlerweile als Standard in den Notaufnahmen etabliert. Seit der ersten Netzwerkkonferenz 2007 ist die jährliche Netzwerkkonferenz zu einem festen Programmpunkt für alle Anwender geworden. Die Konferenz dient dem Austausch der Anwender, der Vorstellung neuer Erkenntnisse, Studien und Vorhaben. Aktuelle Entwicklungen werden präsentiert, außerdem berichten regelmäßig Anwender über ihre Erfahrungen bei der Einführung und Umsetzung. Auch 2024 wird es neben bekannten Tagesordnungspunkten wieder neue Erkenntnisse im Programm geben. Die Details werden Ende 2023 entwickelt werden.

THEMEN

- Bericht aus den Schulungszentren
- Anwenderberichte
- Notfallversorgung international
- Studien zur Ersteinschätzung und vieles mehr

ANMELDUNG BITTE AUSSCHLISSLICH HIER:

<https://ersteinschaetzung.de>

ZIELGRUPPE

- Führungskräfte
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem pflegerischen und ärztlichen Dienst der Notaufnahmen

KONFERENZORGANISATION

Jörg Krey
Ina von Trzebiatowski
Tel.: +49 40 181886-4637/-4635
ersteinschaetzung.ifn@asklepios.com

INFORMATION UND ANMELDUNG

www.ersteinschaetzung.de

DAUER

2 Tage

TERMINE

20. – 21.09.2023

VERANSTALTUNGSORT

folgt

KURSGEBÜHR

300,- € beide Tage
170,- € Einzeltag



10 Fortbildungspunkte



6 Fortbildungspunkte

WEITERE KONFERENZEN ERSTEINSCHÄTZUNG IN DER NOTAUFNAHME (MTS)

KONFERENZORGANISATION

Jörg Krey
Ina von Trzebiatowski
Tel.: +49 40 181886-4637/-4635
ersteinschaetzung.ifn@asklepios.com

ANMELDUNG

www.ersteinschaetzung.de

INFORMATION

info@ersteinschaetzung.de

VERANSTALTUNGSORT

Hybridveranstaltungen

Online und Asklepios Klinikum Harburg
Medienzentrum
Eißendorfer Pferdeweg 52
21075 Hamburg

DAUER

1 Tag

KURSGEBÜHR

100,- € (umsatzsteuerbefreit)
je Veranstaltung zzgl. Materialkosten

11. AUDITORENKONFERENZ DEUTSCHES NETZWERK ERSTEINSCHÄTZUNG

Die Mentoren/Auditoren erfahren die Neuerungen im MTS, sie kennen die neuen Inhalte der Auffrischkurse (Erhaltungsqualifikation). Sie tauschen ihre Erfahrungen aus und bekommen Lösungen für ihre hausindividuellen Umsetzungs- und Auditierungsprobleme.

Themen

- Neuerungen im MTS
- Weiterentwicklung der Schulungen
- Erfahrungsaustausch
- Individuelle Lösungsentwicklungen

Zielgruppe

Die jährliche Auditorenkonferenz ist zugangsbeschränkt nur für ausgebildete Mentoren/Auditoren aus den Schulungszentren.

Anmeldung

Zugangsbeschränkt – nur für ausgebildete Mentoren/Auditoren

Termin

18.11.2024, 10:00 – 16:30 Uhr

14. AUSBILDERKONFERENZ DEUTSCHES NETZWERK ERSTEINSCHÄTZUNG

Die Ausbilder tauschen ihre Erfahrungen aus und entwickeln gemeinsam das Schulungskonzept weiter. Sie lernen die Neuerungen aus dem MTS und entwickeln Vorschläge zu erforderlichen Weiterentwicklungen.

Themen

- Berichte aus den Schulungszentren
- Erfahrungsaustausch
- Konzeptionelle Arbeit an den Schulungen
- Rechtliche Neuerungen

Zielgruppe

Die jährliche Ausbilderkonferenz ist zugangsbeschränkt nur für Ausbilder aus den Schulungszentren.

Anmeldung

Zugangsbeschränkt – nur für Ausbilder aus den Schulungszentren

Termin

22.01.2024, 10:00 – 16:30 Uhr



6 Fortbildungspunkte



6 Fortbildungspunkte



ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON FORT- UND WEITERBILDUNGSMASSNAHMEN DES BILDUNGSZENTRUMS FÜR GESUNDHEITSBERUFE (BZG) DER ASKLEPIOS KLINIKEN HAMBURG GMBH/STAND: 31.06.2021

1. ANMELDUNG

Die Anmeldung zu den Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen am BZG hat auf einem besonderen Anmeldeformular zu erfolgen. Mit der Unterschrift wird deutlich, wer die Kosten übernimmt. Unterschreibt nur der Teilnehmer, hat er die Kosten zu tragen, unterschreibt der Betrieb, so trägt dieser die Kosten. Nach Eingang der Anmeldung erhält der Teilnehmer eine Anmeldebestätigung. Mit der schriftlichen Bestätigung kommt für beide Teile der Ausbildungsvertrag zustande; die Durchführung der Veranstaltung hängt jedoch vom Erreichen einer Mindestteilnehmerzahl ab (vgl. Ziffer 3). Übersteigt die Anzahl der Anmeldungen die Anzahl der zur Verfügung stehenden Kursplätze, erfolgt die Vergabe der Kursplätze nach dem Datum des Eingangs der jeweiligen Anmeldung (Warteliste). Das BZG teilt dies den Kursinteressenten mit und informiert sie, sobald ein freier Platz zur Verfügung steht. Mit der verbindlichen Anmeldung wird die Anerkennung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen bestätigt.

2. ENTGELT

Die Höhe des Teilnahmeentgelts für die einzelnen Veranstaltungen ist in den Ausschreibungsunterlagen angegeben. Mit seiner Anmeldung verpflichtet sich der Teilnehmer zur Zahlung des

Teilnahmeentgelts für die Veranstaltung, und zwar unabhängig von den Leistungen Dritter (z. B. Arbeitsamt). Die Teilnahmegebühr wird dem Teilnehmer bzw. dem Betrieb ca. 4 Wochen vor Kursbeginn schriftlich in Rechnung gestellt. Der Rechnungsbetrag ist mit Zugang der Rechnung fällig. Bei Mitarbeitern der Asklepios Kliniken Hamburg GmbH werden die Gebühren zwischenbetrieblich verrechnet, wenn der Budgetverantwortliche auf dem Anmeldeformular unterschrieben hat. Ist der Teilnehmer im Besitz eines Prämiegutscheines und möchte einen Rabatt in Anspruch nehmen, muss er/sie den Prämiegutschein in Kopie der Anmeldung beilegen sowie unaufgefordert zu Beginn der Veranstaltung vorlegen. Nachträgliche Forderungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

3. VERANSTALTUNGSVORAUSSETZUNGEN

Veranstaltungen können nur stattfinden, wenn sich hierfür die jeweils erforderliche Mindestteilnehmerzahl angemeldet hat. Kommt eine Veranstaltung nicht zustande, werden die Teilnehmer rechtzeitig vor der Veranstaltung durch das BZG informiert. Hierdurch entsteht dem Teilnehmer ein Anspruch auf Rückerstattung der Teilnahmegebühr. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Beim

Ausfall des Referenten während einer Veranstaltung wird im Einzelfall geprüft und entschieden, ob seitens des Veranstalters kurzfristig Ersatz gestellt werden kann oder ob das Seminar neu zu terminieren ist. Das BZG verpflichtet sich, ausgefallene Stunden im Zuge laufender Kurse, verursacht durch Krankheit oder Verhinderung des Dozenten, in Abstimmung mit den Teilnehmern nachzuholen.

4. RÜCKTRITT

Eine ordentliche Kündigung ist für die Dauer der gebuchten Veranstaltung ausgeschlossen, sofern diese nicht länger als sechs Wochen dauert. Für den Fall, dass eine Veranstaltung länger als sechs Monate dauert, gilt Folgendes: Der Teilnehmer kann den Vertrag ohne Angabe von Gründen erstmals zum Ablauf des ersten Halbjahres nach Vertragsschluss mit einer Frist von sechs Wochen, nach Ablauf des ersten Halbjahres jederzeit mit einer Frist von drei Monaten kündigen. Das Recht des Veranstalters und des Teilnehmers, den Vertrag aus wichtigem Grund zu kündigen, bleibt unberührt. Die Kündigung/Stornierung bedarf der Schriftform. Im Fall der Kündigung hat der Teilnehmer nur den Anteil der Vergütung zu leisten, der dem Wert der Leistungen des Veranstalters während der Laufzeit des Vertrages entspricht. Das Recht zur außerordentlichen

Kündigung aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt; die Kündigung bedarf der Schriftform. Die Anmeldung kann jederzeit storniert werden. Die Rücktrittsmeldung muss schriftlich erfolgen. Bis zu 6 Wochen vor Kursbeginn ist die Stornierung kostenfrei, danach müssen wir folgende Gebühren einbehalten:

Bis vier Wochen vor Kursbeginn: 15 %
Bis zwei Wochen vor Kursbeginn: 50 %
Eine Woche, unter einer Woche oder während des Kurses: 100 %

der Kursgebühren. Maßgeblich ist das Eingangsdatum beim Bildungszentrum für Gesundheitsberufe. Der Teilnehmer ist berechtigt, im Einzelfall nachzuweisen, dass dem Bildungszentrum für Gesundheitsberufe ein geringerer oder kein Schaden entstanden ist. Die Nichtinanspruchnahme einzelner Unterrichtseinheiten berechtigt nicht zu einer Minderung des Rechnungsbetrages.

5. ABSAGE VON LEHRVERANSTALTUNGEN

(5.1) Sollten Veranstaltungen durch Krankheit des Dozenten oder durch andere nicht vom Bildungszentrum für Gesundheitsberufe zu vertretende Gründe kurzfristig abgesagt werden müssen, entsteht dem Teilnehmer nur ein Anspruch auf Rückerstattung des

bereits gezahlten Entgelts. Weitergehende Ansprüche sind auch dann ausgeschlossen, wenn dem Teilnehmer bereits weitere Kosten, z. B. Buchung einer Unterkunft, Anreise o. Ä. entstanden sind.

(5.2) Bei Ausfall des Referenten während der Veranstaltung wird in Einzelfällen geprüft und entschieden, ob seitens des Veranstalters kurzfristig Ersatz gestellt werden kann oder ob das Seminar neu zu terminieren ist. Weitergehende Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Das Bildungszentrum für Gesundheitsberufe kann jederzeit Änderungen im vorgesehenen Stundenplan bzw. Ablaufplan vornehmen. Dies betrifft insbesondere den Wechsel von Dozenten, die Verlegung von Unterrichtsstunden und Unterrichtsräumen.

6. PFLICHTEN DES TEILNEHMERS

Der Teilnehmer verpflichtet sich, an den Kursen regelmäßig einschließlich aller Prüfungen und Klausuren teilzunehmen sowie unterrichtsbezogen mitzuarbeiten. Insbesondere die Störung des Unterrichts ist zu unterlassen. Der Teilnehmer verpflichtet sich weiter, zur Verfügung gestellte Geräte und Materialien sowie Unterrichtsräume pfleglich zu behandeln. Das Rauchen, Essen und Trinken in den Kursräumen ist generell nicht gestattet. Den Anweisungen der Mitarbei-

ter des Bildungszentrums für Gesundheitsberufe ist Folge zu leisten. Wer als Teilnehmer gegen seine Pflichten vorsätzlich oder grob fahrlässig nachhaltig verstößt, kann von der weiteren Teilnahme ganz oder teilweise ausgeschlossen werden. Der Teilnehmer hat dem Bildungszentrum für Gesundheitsberufe den entstandenen Schaden zu ersetzen. Das Bildungszentrum für Gesundheitsberufe hat das Recht, Teilnehmer von dem Lehrgang auszuschließen, wenn nachweisbar festzustellen ist, dass das Lehrgangziel durch den Teilnehmer nicht erreicht werden kann.

7. AUSGEFALLENE STUNDEN

(7.1) Das Bildungszentrum für Gesundheitsberufe verpflichtet sich, ausgefallene Stunden im Zuge laufender Kurse, verursacht durch Krankheit oder Verhinderung des Dozenten, in Abstimmung mit den Teilnehmern nachzuholen. (7.2) Unterricht, der vom Kursteilnehmer durch Krankheit oder aus anderen Gründen nicht wahrgenommen werden kann, wird nicht rückvergütet und auf der Teilnahmebestätigung vermerkt.

8. HAFTUNG UND DATENSCHUTZ

Die Teilnehmerdaten werden durch das BZG zum Zweck der Durchführung der Qualifizierungsmaßnahme gespeichert.

ASKLEPIOS KLINIKEN HAMBURG GMBH

BILDUNGSZENTRUM FÜR GESUNDHEITSBERUFE (BZG)

Eiffestraße 585
20537 Hamburg
Tel.: +49 40 181884-2600
info.bzg@asklepios.com

REDAKTION

JAN-HENDRIK KOLB
GESTALTUNG UND PRODUKTION
SEMLER GRAFIK OHG

FOTORECHTE

BZG Hamburg, IfN, insite, Asklepios,
Fotolia, Pablo Heimplatz, Witters GmbH,
Adobe Stock, shutterstock, iStock by
Getty Images, Stefan Hillen für Asklepios





Asklepios Klinik Hamburg GmbH | Bildungszentrum für Gesundheitsberufe
Eiffestraße 585 | 20537 Hamburg | www.asklepios.com/hamburg/bzg